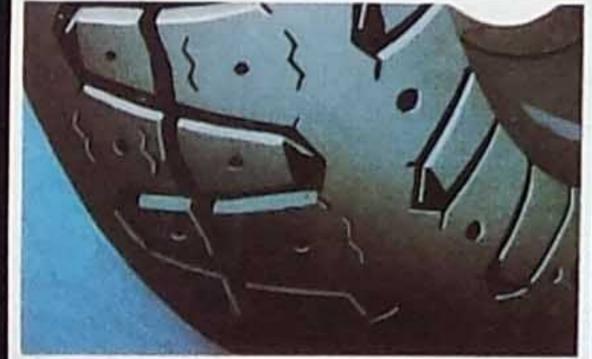
ROSCINZ = Pitelli



Aller guten Dinge sind drei:



Phantom MT 28: Spitzenkraft

Das Pirelli-Spitzenprodukt – eine überlegene Neuschöpfung. Speziell für schwere Maschinen mit betont sportlicher Charakteristik konstruiert (über 210 km/h). Maximale Straßengriffigkeit. Stabile Seitenführung, konsequenter Geradeauslauf. Hohe Kilometerleistung. Gegen Nässegefahren.



Phantom MT 29: Pirelli in Front

Ideal zum MT 28 Phantom. Das Konzept "Halbrille" auf dem Vorderrad ist auf schnelle und schwere Maschinen zugeschnitten. Bei Geradeausfahrten Richtungsstabilität – in Kurven alle Vorzüge des Blockprofils. Hervorragende Bremsleistung.



Gordon MT 18: Viele Kilometer

Hier sind alle Erfahrungen im Rennbetrieb der Seriensport-Maschinen verwertet. In intensiver Zusammenarbeit mit Motorrad-Herstellern gebaut. Hohe Kilometerleistung. Hervorragende Bodenhaftung.



Weitere Informationen: Veith Pirelli AG, 6128 Höchst/Odw., Tel.: 06163/711



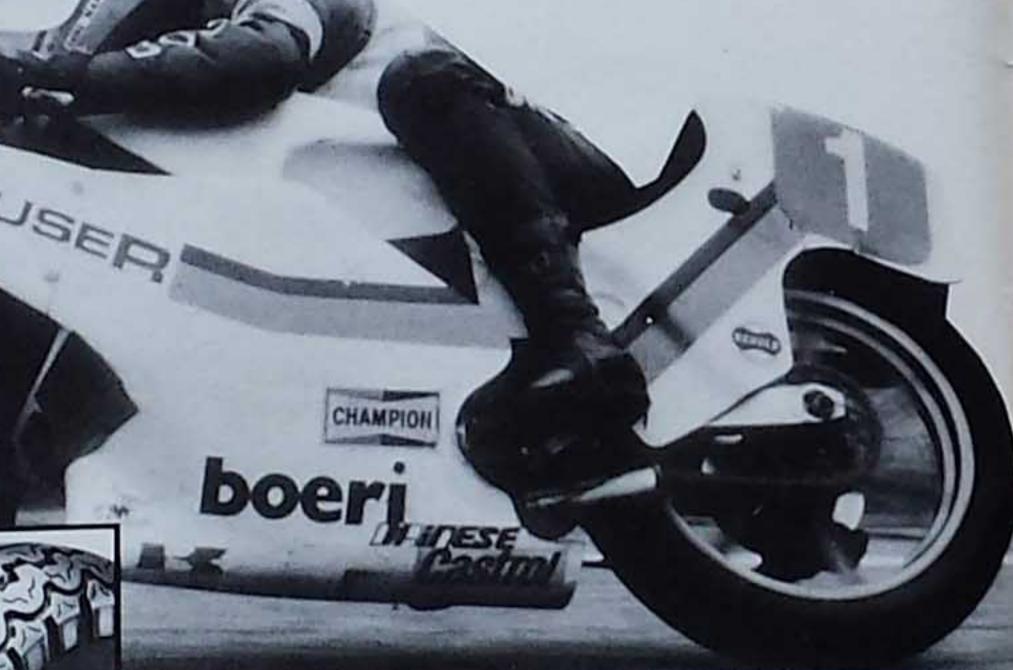
Erfolg in Serie. Mit Dunlop.

Dunlop Reifen sind für beste Ergebnisse gut. Für Rennsporterfolge in Serie: Nicht weniger als 16 amtierende Welt-, Europa- und Deutsche Meister holten ihre Titel auf Dunlop-Reifen.

Für Motorradfahrer gibt es Dunlop-Reifen, die direkt aus dem Rennsport entwickelt wurden. Serienreifen, mit Konstruktions- und Profil elementen wie Rennsportreifen. Für mehr Fahrspaß – bei

einem Maximum an Sicherheit. Dunlop-Reifen erhalten Sie beim Fachhandel, z. B. für BMW, Benelli, Ducati, Honda, Kawasaki, Laverda, Moto Guzzi, Suzuki, Yamaha. Auch in den neuesten Schlauchlos-Ausführungen für die Bereifung aktueller Maschinen von Honda und Kawasaki.





Anton Mang Weltmeister 250 ccm und Vizeweltmeister 350 ccm.

Modernste Reifentechnologie für die 80er Jahre: Der TT 100 NEU, eine Weiterentwicklung des legendären TT 100. Mit viel Sicherheitsreserven in den griffigen Profilen, die speziell für das Vorder- und Hinterrad abgestimmt sind.



Großer Preis von Deutschland 1981

Weltmeisterschaftslauf

für Motorräder ohne und mit Seitenwagen

auf dem

HOCKENHEIM-RING

am 1./2./3. Mai 1981

und Yamaha XS 400 Cup (B-Lizenz)

Die Motorradrennen sind von der OMK unter Reg. Nr. 8/81 am 21. 1. 1981 genehmigt.

Der Wettbewerb ist im internationalen Terminkalender

der FIM 1981 unter JMN-Nr. 01/3 eingetragen.



Veranstalter:

Badischer Motorsport-Club e. V. (DMV)

Hockenheim



Der Nachdruck dieses Programms, auch auszugsweise, wird strafrechtlich verfolgt



Grußwort des Schirmherrn

Unsere traditionsreiche Rennstrecke, das Motodrom zu Hockenheim, steht am 2. und 3. Mai im Mittelpunkt des Interesses der Freunde des Motorrad-Rennsports. Zehntausende werden auf dem Hockenheimring zur Austragung des Großen Preises von Deutschland für Motorräder erwartet.

Als Schirmherr dieses weltbedeutenden Rennens heiße ich die Gäste, Rennsportler, Organisatoren und Betreuer herzlich in Baden-Württemberg willkommen. Ich wünsche allen Rennsport-Fans spannende und erlebnisreiche Stunden. Der Badische Motorsport-Club e. V. als bewährter Ausrichter wird sicherlich dafür sorgen, daß die rennsportbegeisterten Zuschauer auf Ihre Kosten kommen werden, wenn es Runde um Runde bei Anspannung aller Kräfte um Rekorde und Siegertrophäen gehen wird. Ich wünsche vor allem den Akteuren des rasanten sportlichen Geschehens "Hals und Beinbruch", sowie dem Rennen einen guten Verlauf!

Lothar Späth Ministerpräsident von Baden-Württemberg

Organisation



Veranstalter:

Badischer Motorsport-Club e. V. (DMV) Hockenheim

Vorsitzender der

internationalen Jury:

Hans Bahmer, Österreich

Mitglied der CCR: Wilhelm Noll, Kirchhain,

FIM-Ausw.-Nr. ist beantragt

Sportkommissare:

Kurt Bosch, Düsseldorf,

FIM-Ausw.-Nr. ist beantragt

Klaus Steinmetz, FIM-Ausw.-Nr. 4102

Max Deubel,

FIM-Ausw.-Nr. 218

Gesamtleitung und Rennleiter:

Wilhelm Herz, Ludwigshafen,

FIM-Ausw.-Nr. 219

Stellvertr. Rennleiter:

Lothar Arends, Heidelberg,

FIM-Ausw.-Nr. 264

Obmann der

Streckensicherung:

Winfried Kolb, Hockenheim, OMK-Ausw.-Nr. ist beantragt

Zeitabnahmeobmann:

Otto Fischer, Karlsruhe, FIM-Ausw.-Nr. 815

Fahrzeugabnahme:

Gerhard Kaletka, FIM-Ausw.-Nr. 848,

Abnahmestab des BMC

Funktionärseinsatz:

Leitung: Herbert Bruder und Harald Roth, Hockenheim,

Funktionärsstab des BMC, Hockenheim

Betreuung der Ehrengäste:

Karl Kleiber, Neuwied, Oskar Weiß, Hockenheim

Pressezentrum:

Ottmar Kauter, Karlsruhe-Ettlingen

Streckenreportage:

Jochen Luck, Kassel

Polizeieinsatz:

Landespolizeidirektion Heidelberg,

Leitung: 1. Polizeihauptkomm. Alfred Briese

Feuerschutz:

Freiwillige Feuerwehr Hockenheim

Forstschutz:

Forstdirektor Hans Egbert Gihr, Schwetzingen

Sanitätsdienst:

Johanniter Unfallhilfe und Ärztestab, Mannheim

Deutsches Rotes Kreuz, Hockenheim

Ärzte: Dr. Odd Undre, Heidelberg

Dr. Norbert Hofmann, Hockenheim Dr. med. H. Boos, Ludwigshafen

Werbung:

Pichler & Casse, Mannheim

Willkommensgruß des BMC

Allen Fahrern und Zuschauern entbiete ich als Präsident des Badischen Motorsport-Clubs anläßlich des "Großen Preises von Deutschland", Weltmeisterschaftslauf für Motorräder aller Klassen, ein herzliches Willkommen. Dem Badischen Motorsport-Club war es ein besonderes Anliegen, unserem verehrten Publikum mit dieser Großveranstaltung interessante Rennen und einen guten Sport zu bieten.

Dem Rennen wünsche ich einen guten Verlauf, den Fahrern "Hals- und Beinbruch" und den Zuschauern viel Freude.

Nicht zuletzt sage ich allen Dank, die mithelfen, den Rennsport zu erhalten.

Badischer Motorsport-Club e.V. (DMV)

Wilhelm Herz

Präsident und Rennleiter

Willkommensgruß der Stadt Hockenheim

Liebe Motorsportfreunde!

Der Badische Motorsport-Club e.V. hat zu seinem traditionsreichen "Großen Preis von Deutschland" wieder zahlreiche prominente Rennfahrer verpflichtet. Deshalb dürfen Sie wieder spannende Rennen im Motodrom Hockenheim erwarten.

Namens des Gemeinderates heiße ich Sie sowie alle Fahrer, Helfer und Funktionäre in unserer Rennstadt herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen allen ein motorsportlich interessantes und angenehmes Wochenende.

Gustav Schrank

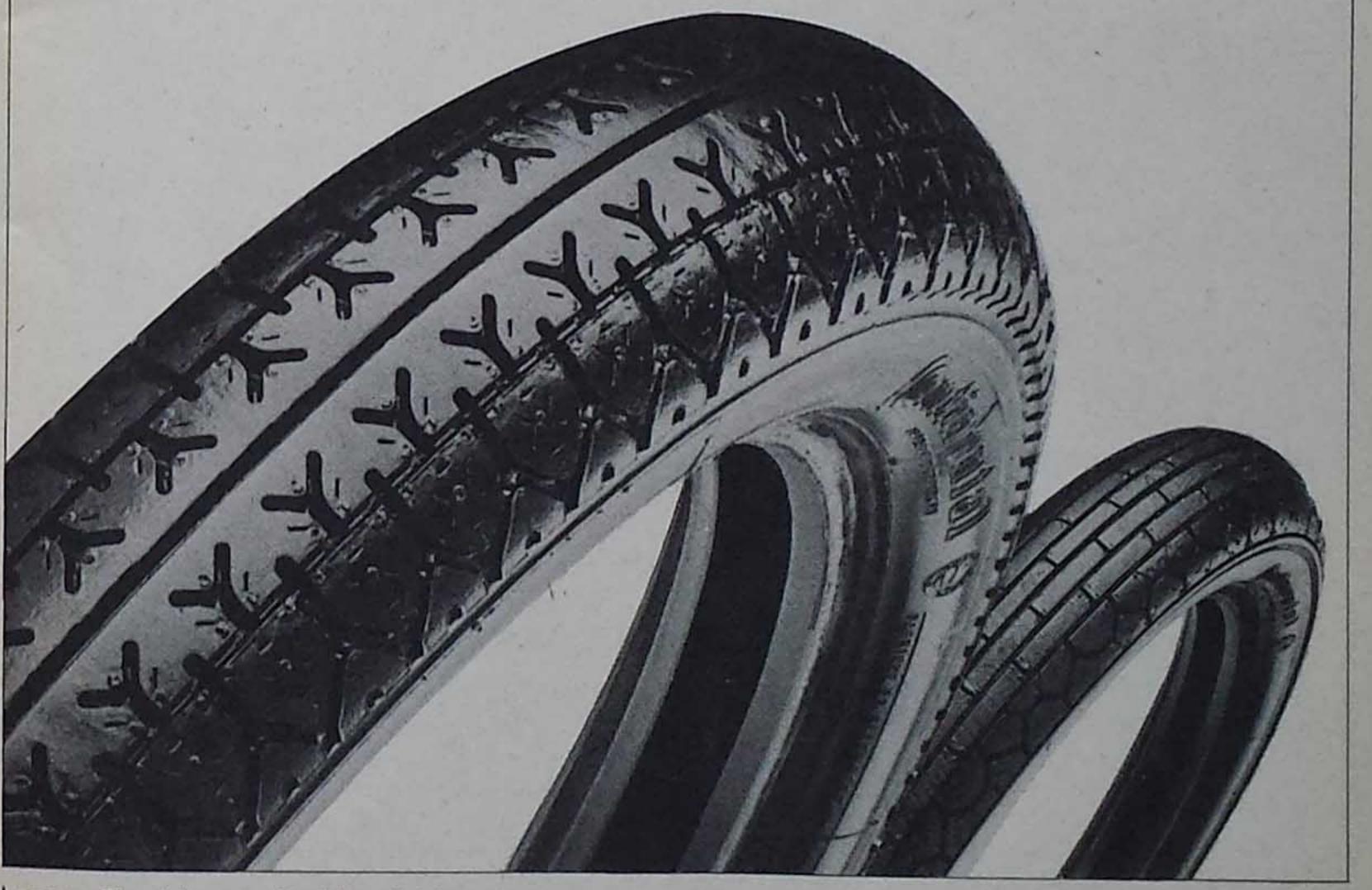
Bürgermeister der Stadt Hockenheim

Verlassen Sie sich lieber auf die Zwillinge von Conti als auf Ihr Glück. Wir haben einen speziellen Vorder-

Wir haben einen speziellen Vorderradreifen und einen speziellen Hinterradreifen entwickelt. Die haben wir
Zwillinge getauft, obwohl sie – entsprechend ihren Funktionen – grundverschieden aussehen.

Zusammen auf die Maschine montiert, machen sie auch das beste Fahrwerk noch besser. Egal, ob Sie die kleinste oder die schwerste und schnellste Maschine fahren. Die Zwillinge von Conti gibt es jetzt für alle Geschwindigkeitsklassen und in schlauchloser Ausführung.

Ontinental®



Lassen Sie sich vom Fachhandel beraten.

Lieber Gast!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und sind bemüht, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Von jedem Platz unserer Tribünen haben Sie eine gute Sicht ins Motodrom, in dem spannende Rennen stattfinden. Um zu verhindern, daß Ihr Nebenmann sich breit macht, als sei er verhindern sich breit macht, als sei er verhindern sich breit macht, als sei er verhindern sich breit

Weil jedermann Freude am Motorsport haben soll, der auf dem Hockenheimring geboten wird, bitten wir, diese unsere Anordnung zu respektieren und Verständnis für das Aufsichtspersonal zu haben, das Verstöße nicht zulassen kann. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und danken für Ihre Aufmerk-

Ihre HOCKENHEIM-RING GMBH

samkeit.

DAS LEIBLICHE WOHL

Verkaufspreise 1981 auf dem Hockenheim-Ring Speisen und Getränke erhalten Sie zu folgenden Preisen

		Kiosk DM/Stück	Tribüne DM/Stück
RIEGELER-BIER 0,5 I ohne Flaschenpfand		1,80	2,—
Flaschenpfand		-,10	-,10
COCA-COLA	Dose	1,30	1,50
CAPRI-SONNE Orange	Trinkpack	1,—	1,20
CAPRI-SONNE Apfel	Trinkpack	1,-	1,20
Bockwurst mit Brötchen		2,—	
Bratwurst mit Brötchen		2,30	
Salamibrötchen		1,50	1,70
Schinkenbrötchen		2,—	2,20
Gulaschsuppe		2,—	
Kaffee, Tee	je Becher	1,10	
Hühnersuppe, Tomatensuppe	je Becher	1,10	

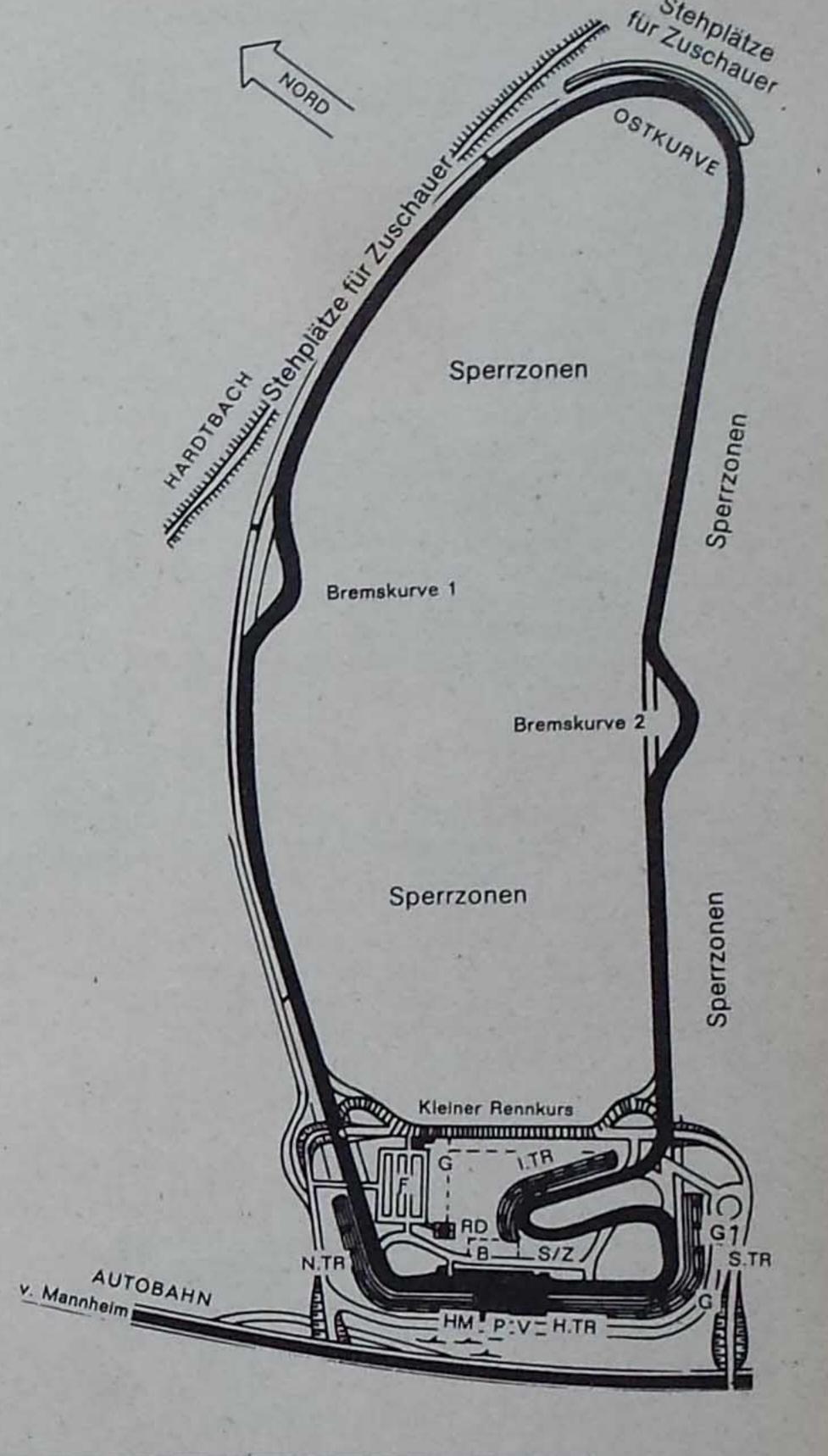
MOTODROM HOCKENHEIM

M · 1: 15000

STRECKENUBERSICHT GRAND-PRIX-KURS 6,78861 KM.

ZEICHENERKLÄRUNG

I describe the second	
٧	Verwaltung
F	Fahrerlager
RD	Renndienste
В	Boxen
S/Z	Start u. Ziel
Р	Polizei, Sanitätsdienst Feuerwehr
H.TR	Haupttribüne
N.TR	Nordtribüne .
STR	Südtribüne
I.TR.	Innentribüne
G	Gaststätte
НМ	Hotel Motodrom





Ordnung für die Zuschauer am Hockenheim-Ring

Wenn Sie

besuchen wollen, müssen Sie eine Eintrittskarte haben. Das Erschleichen des Zutritts ist nach § 265 a Strafgesetzbuch strafbar;

treten, die nicht ausdrücklich für Zuschauer freigegeben sind (z.B. die Rennstrecke, Boxen, Hubschrauberlandeplätze, Sperrzone) gefährden Sie sich und andere und machen sich des Hausfriedensbruchs nach § 123 Strafgesetzbuch bzw. § 38 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg schuldig;

niger als 100 m vom Wald brennende oder glimmende Gegenstände wegwerfen oder sonst unvorsichtig handhaben, Feuer anzünden oder offenes Licht gebrauchen oder in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober im Wald rauchen, gefährden Sie nicht nur die schönen Waldgebiete um den Hockenheim-Ring, sondern handeln nach § 83 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg ordnungswidrig. Den Weisungen des Forst- und Forstschutzpersonals (grüne Armbinde) ist Folge zu leisten;

Zeltplatz am Hockenheim-Ring. Das Zelten und Aufstellen von Wohnwagen außerhalb der ausgewiesenen Zeltplätze ist nach § 64 des Naturschutzgesetztes und nach § 37 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg ordnungswidrig;

Hause. Das Führen einer Schuß-, Hieb- oder Stoßwaffe bei einer Veranstaltung auf dem Hockenheim-Ring ist nach § 53 Waffengesetz strafbar;

.... Abfälle beseitigen wollen, benutzen Sie bitte die bereitgestellten Behälter. Nach § 18 Abfallbeseitigungsgesetz handeln Sie ordnungswidrig, wenn Sie Ihren Abfall liegen lassen oder einfach wegwerfen;

folgen Sie den Weisungen der Polizeibeamten und beachten Sie die Verkehrszeichen. Parken Sie bitte auf den ausgewiesenen Parkplätzen und lassen Sie sich durch die Ordner einweisen; im übrigen gelten auch in Hockenheim die Bestimmungen des Stra-Benverkehrsrechts;

.... zu einem Gelingen unserer motorsportlichen Veranstaltung beitragen wollen, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- versuchen Sie nicht Hilfe auf der Rennstrecke zu leisten, dafür haben wir die Hilfsdienste;
- bringen Sie Ihren Hund nicht mit auf die Tribünen oder an sonstige, zugelassene Zuschauerplätze, da er sich durch die Motorengeräusche selbst für Sie überraschend und ungewohnt verhalten könnte;
- folgen Sie den Bitten und Anweisungen der Ordner und Funktionäre; diese tragen zum Gelingen der Veranstaltung auch in Ihrem Interesse bei;
- halten Sie bitte die Tribünenauf- und -abgänge frei; wenn Sie Hilfe brauchen, erwarten auch Sie, daß der Sanitätsdienst Sie ungehindert erreichen kann;
- das Mitnehmen sperriger Gegenstände auf die Tribünen ist verboten, nur Sitzkissen sind erlaubt;
- das Anzünden und Abschießen von Feuerwerkskörpern gefährdet Sie und andere und ist deshalb streng verboten.

Ihr Badischer Motorsport-Club e.V./DMV

Ihre HOCKENHEIM-RING GMBH

Zufahrtsbeschränkungen zum Motodrom

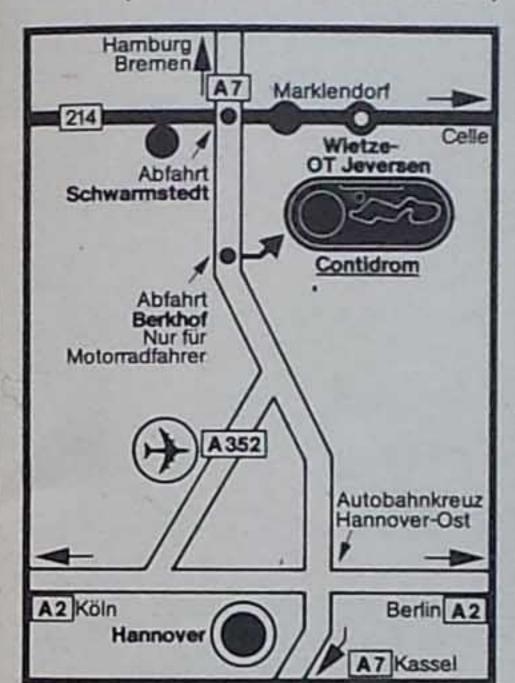
Die Polizei bittet zu beachten, daß die Continentalstraße und die Straße entlang den Tribünen am Rennsonntag zur Sicherheit der Zuschauer für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt wird.

Contidrom'81 Das Internationale Motorradfahrer-Treffen

Das Contidrom ist das Reifenversuchsgelände der Continental.

Es ist ganz einfach zu finden.

Abfahrt für Motorradfahrer Berkhof (Direktanfahrt zum Contidrom)



Camping ist in begrenztem Umfang im Contidrom möglich. Speisen und Getränke werden zu "Freundschaftspreisen" angeboten.

Mit dem Betreten des Contidroms sind besondere Teilnahme- und Haftungsbedingungen anzuerkennen. Fr. 29. Mai 1981 11-21 Uhr Sa. 30. Mai 1981 9-23 Uhr So. 31. Mai 1981 9-15 Uhr

Der Bundesverband der Motorradfahrer e. V. und die Continental Gummi-Werke AG laden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Verbänden, Organisationen und Unternehmen zum größten Motorradfahrertreffen in Europa ein.

Contidrom



Aktuelle Aktionen und Informationen erwarten Sie

- Zielfahrt
- Fahrten auf dem Handlingkurs mit eigenem Motorrad
- Geschicklichkeitsturnier mit eigenem Motorrad
- Vorführung
- Reifenversuche
 Reifentechnische
- Beratung
 Produkt- und
- Informationsschau
- Seh- und Reaktionstest
- Training für Straßenrennfahrer
- Gleichmäßigkeitsprüfungen historischer Motorräder
- Motoballspiele
- Sicherheitstraining
- Fahrwettbewerb "Miss Contidrom"
- Motorradandacht
- Malwettbewerb
- Lagerfeuer
- Happy Music

und vieles mehr

Die Weltmeister 1980



Eugenio Lazzarini 50 ccm Iprem

Eugenio Lazzarini ist mit 36 Jahren einer der Veteranen der Zweirad-Ritter. In seiner langen Laufbahn fuhr er unzählige verschiedene
Fabrikate, blieb aber dabei den beiden kleinen Hubraumklassen
treu, in denen er insgesamt dreimal zu Weltmeister-Ehren kam. Der
Italiener mit der extremen Jockeyfigur – die allerdings seine Vorliebe für deftige Nudelgerichte nicht mehr verleugnen kann – erhält
als regierender Weltmeister in dieser Saison Werksunterstützung
von Garelli, einer renommierten Kleinkraftrad-Fabrik, die vor Jahren durch die Aufstellung mehrerer Geschwindigkeits-Weltrekorde
von sich reden machte.



Pier Paolo Bianchi 125 ccm MBA

Pier Paolo Bianchi gilt zu Recht als ein Mann großer Zuverlässigkeit, überzogene Risiken lehnt er ab. Während seine Konkurrenten sich im Vorjahr gegenseitig ausmanövrierten, taktierte er clever im Hintergrund und beschränkte sich auf konstantes Punktesammeln, was ihm schließlich den Titel bescherte. Im Mann-gegen-Mann-Gefecht aber straft er jene Lügen, die ihm Temperament absprechen: seine Konter-Attacken sind von geschliffener Härte. Der 29jährige Profi aus Rimini fährt wiederum eine Werksmaschine von MBA (Motocicli Benelli Armi).



Toni Mang 250 ccm Kawasaki

1980 war das Jahr, in dem sich Toni Mang, der 31jährige Bayer vom Ammersee, zur absoluten Weltspitze emporschwang: er errang die Weltmeisterschaft der 250-ccm-Klasse und das Vize-Championat in der 350-ccm-Kategorie. Inzwischen wurde aus dem Privatfahrer offizieller Werkspilot, der mit den grünen Kawasaki-Rennmaschinen seine Titel erfolgreich zu verteidigen versucht. Ein ganzes Rudel Verfolger wird es ihm dabei nicht leicht machen: die Rotax-getriebenen Maschinen und auch die neue 250er Yamaha haben ihre Schlagkraft bereits bewiesen.

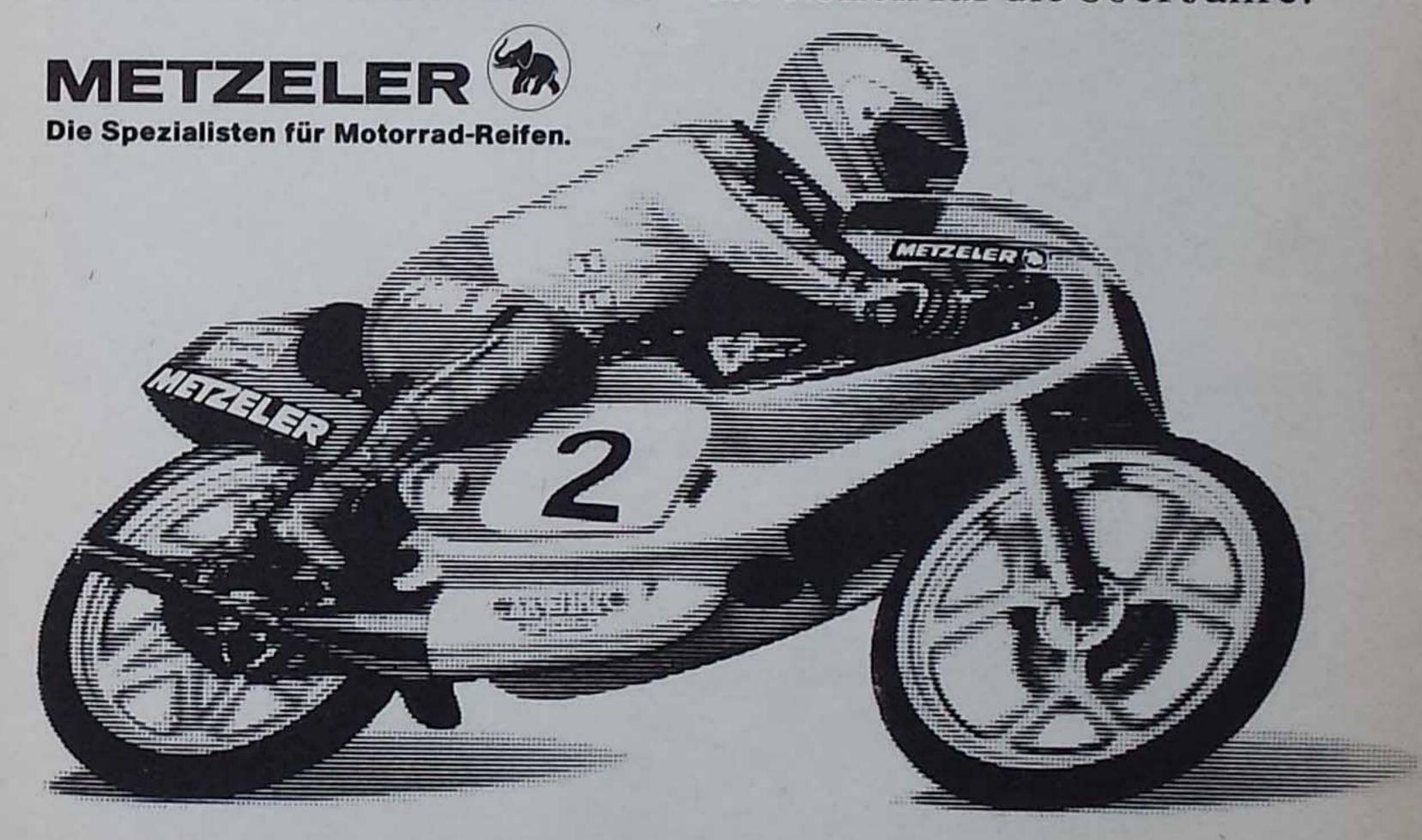
Auch in der Rennsaison 1980 waren METZELER Reifen wieder siegreich.

Eugenio Lazzarini wurde wiederum wie bereits 1979 Weltmeister in der 50 ccm-Klasse.

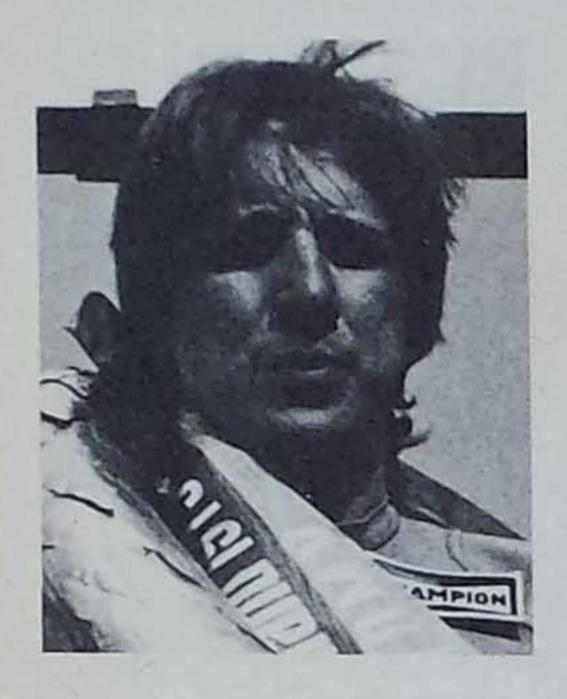
Helmut Dähne gewann seine 4. Deutsche Motorrad-Rallye-Meisterschaft in der Klasse 500–1000 ccm. Beim Moto Cross wurden von Fahrern mit Metzeler 4 Titel errungen.

Im Gelände fuhren 4 Europameister und 8 Deutsche Meister mit Metzeler zum Sieg. Auch die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wurde gewonnen und bei den Six Days, der schwierigsten aller Geländeprüfungen fuhr das siegreiche "Silber Vasen"-Team auf Metzeler. Felix Krahnstöver setzte seine Erfolgsserie mit seiner 9. Deutschen Trialmeisterschaft fort.

Die Erfahrungen aus vielen Rennen und Wettbewerben sind die Grundlage für die Konstruktion aller Metzeler Reifen der neuen Generation – die Reifen für die 80er Jahre.



Die Weltmeister 1980



Jon Ekerold 350 ccm Yamaha

Der Südafrikaner Jon Ekerold hat schon seit Jahren eine besonders enge Bindung zu Deutschland: vor Jahren fuhr er Triebwerke des Ex-Weltmeisters Helmut Fath, sein diesjähriger Sponsor, das Kleinmotorenwerk SOLO, sitzt im schwäbischen Sindelfingen, und schließlich sicherte sich Ekerold seinen Weltmeistertitel letzten Herbst auf dem Nürburgring. Ekerold, 32, ist stolzer Vater von drei Söhnen, erwarb vor kurzem die erträumte Farm in Südafrika und gilt auf der Piste als einer der kompromißlosesten Combat-Kämpfer.



Kenny Roberts 500 ccm Yamaha

Zum dritten Mal hintereinander sicherte sich der 28jährige Kalifornier Kenny Roberts 1980 den Weltmeistertitel der Königs-Klasse, den der 500-ccm-Kategorie. »King Kenny«, wie ihn seine Fans respektvoll nennen, ist mit Sicherheit der am besten organisierte und perfekteste Voll-Profi der Branche und einer der typischen Vertreter der neuen Fahrer-Generation. Sein Fahrstil beinhaltet viele Elemente der US Dirt-Track-Rennen, wo er – wie auch sein jetziger stärkster Rivale Randy Mamola – seine Anfänge hatte und denen auch heute noch seine heimliche Liebe gilt. Stets cool und smart, kultiviert Roberts seine Fähigkeit, alle Eventualitäten bereits im voraus bis ins Detail zu durchdenken. Auftauchende Probleme treffen ihn so niemals unvorbereitet: er ist auf alles gefaßt und immer gewappnet.



Jock Taylor / Bengt Johansson Fowler-Yamaha-Gespann

Dominierten im Seitenwagensport früher die »gestandenen Männer«, bei denen es auf ein paar Mehr-Kilo Körpergewicht nicht ankam, so ist diese Kategorie inzwischen völlig zum Tummelplatz perfektionistischer Jung-Athleten geworden. Ein Paradebeispiel hierfür sind der blutjunge Nobody aus Schottland, Jock Taylor (24), und sein schwedischer Teenager-Passagier Bengt Johansson, die sich im Vorjahr gegen das Establishment behaupten konnten. Waren sie noch zu Saisonbeginn vom Glück fast verwöhnt worden, steigerte sich das Paar zu bewunderungswürdiger Leistung. Taylor ist Fahrervertreter bei der FIM und gilt als eingeschworener Verfechter der konventionellen Bauart bei den Dreirad-Fahrzeugen.



YAMAHA's Bedeutung im Straßen-Rennsport

Die Bedeutung des Namens YAMAHA ist im Zusammenhang mit dem Straßenrennsport Legende und Gegenwart zugleich. Nichts vermag besser diese Feststellung zu untermauern, als einige Daten des Rennsportes und eine kurze Schilderung der Vorgeschichte YAMAHA's.

Auf einem 18.600 qm großen Gelände wurde in Hamamatsu mit 200 Angestellten im Juli 1955 die Motorradproduktion aufgenommen. Als erste Maschine ging die YA 1, eine Einzylinder-Zweitaktmaschine luftgekühlt – nach dem Vorbild der DKW RT 125 – in Produktion. Aber schon 1957 entwickelte und baute YAMAHA eine luftgekühlte Zweizylinder-Zweitaktmaschine mit 250 ccm, deren Grundkonstruktion so genial war, daß sie bis zum heutigen Tage als Basis aller Zweizylinder-Zweitakt-YAMAHA's dienen konnte.

Motorsport in Deutschland

Aber auch bei uns in Deutschland standen YAMAHA-Rennmaschinen bald im Mittelpunkt des Fahrer- und Publikumsinteresses. Kein geringerer als der zweifache Weltmeister Dieter Braun war es, der als kommender Mann im Straßenrennsport schon im ersten aktiven Jahr 1965 auf einer 250er YAMAHA Siege in der Ausweisklasse errang und Vizejuniorenmeister wurde.

Über die Firma Mitsui – in Deutschland zuständig für den Vertrieb von YAMAHA-Motorrädern – konnten ab 1968 YAMAHA-Rennmaschinen bezogen werden. Mitsui's Unterstützung namhafter Fahrer machte sich in Preisnachlässen und begünstigter Ersatzteillieferung bemerkbar.

Eine weitere konsequente Steigerung der Förderung des Motorsports wurde mit der Gründung des Mitsui-Racing-Teams erreicht. In diesem Racing-Team gewährte man talentierten Fahrern eine werksähnliche Unterstützung.

Die Erfolge der YAMAHA-Maschinen waren mehr als beachtlich. Sie errangen in ununterbrochener Reihenfolge die Deutsche Meisterschaft in der Klasse 250 ccm unter den Fahrern John, Huber, Sommer, Fischer, Braun, Lahfeld, Merkl, Schweiger, Hage und Roth 11 mal und in der Klasse 350 ccm Sommer, Hoppe, Stocksiefen, Huber, Braun, Kassner, Pleier und Mang 9 mal. Bei den 500ern wurde Gerd Pohlmann 1 mal und Helmut Kassner 4 mal Deutscher Meister, während in der Klasse Motorräder mit Seitenwagen Werner Schwärzel und Andreas Huber unter Verwendung eines YAMAHA-Motors 2 mal Deutscher Meister wurden.

Nachwuchsförderung auf breiter Ebene

Die Beherrschung der Leistung moderner Rennmaschinen, selbst in der Newcomer-Klasse der B-Lizenz, war für Anfänger nicht unproblematisch. Für den Neuling und Einsteiger in den Rennsport mußten deshalb andere vorbereitende Maßnahmen gefunden werden. Die Firma Mitsui, dem Breitensport und der Nachwuchsförderung zugetan, entschloß sich 1978, einen Marken-Cup, also Rennen mit einer seriennahen, in der Leistung gesteigerten Straßenmaschine auszuschreiben. Damit war für Neulinge die beste Möglichkeit des Einstieges in den Rennsport gegeben. (Übrigens taten Suzuki und Kawasaki ein gleiches, stellten aber nach einmaligem Versuch den Cup wieder ein.)

Der YAMAHA-Cup, gefahren mit der XS 400, wurde ein voller Erfolg. Auch 1981, im vierten Jahr, ist das Interesse junger Fahrer so groß, daß die 50 Teilnehmer unter den vielen eingehenden Meldungen ausgelost werden müssen. Nicht zuletzt ist der große Zuspruch auf die realistischen Voraussetzungen zurückzuführen. Denn die finanzielle Belastung – die Anschaffung einer Maschine und Ausrüstung – beträgt nur DM 5.980,—, wobei in diesem Preis neben der Maschine die komplette Ausstattung des Fahrers mit Rennkombi, Handschuhen und Stiefeln enthalten ist. Als Preisgeld wird insgesamt mehr als DM 40.000,— ausgeschüttet.

Für A/I-Lizenzinhaber wird 1981 erstmals der YAMAHA RD 350-Cup ausgefahren, um auch den "Fortgeschrittenen" die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung am Rennsport zu geben. Auch hier enthält der gesamte Kit (DM 6.275,—) die modifizierte Maschine sowie die Rennbekleidung. Die Preisgelder betragen wie beim XS 400 Cup insgesamt mehr als DM 40.000,—.

Sponsoren sind aus dem Rennsportgeschäft nicht mehr wegzudenken. Auch Mitsui nimmt die Beiträge von z.T. branchenfremden Sponsoren gerne entgegen. Die Sponsoren des XS 400 Cup sind

FLM (Lederbekleidung)
Castrol (Schmierstoffe)
RTL (Radio Luxemburg).

Die Sponsoren des RD 350 Cup sind

FLM Castrol Warsteiner (Brauerei).

Die Cup-Sieger der vergangenen Jahre haben nach Abschluß der jeweiligen Saison von Mitsui einen Werksvertrag erhalten, der eine neue TZ 250 beinhaltet und damit Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme an OMK- bzw. WM-Läufen schafft.

Martin Wimmer aus München, Sieger des YAMAHA-Cups 1978, fährt 1981 bereits seine 2. Profi-Saison in der 250er und 350er Klasse. Sein Ziel ist die Deutsche Meisterschaft. Er wird allerdings auch an allen WM-Läufen teilnehmen, was ihm durch seine sichere Plazierung auf der FIM-Grading-Liste möglich ist.

Verloren - Verlaufen - Gefunden?

Das Fundbüro sowie die Sammelstelle für Kinder befindet sich unter der Haupttribüne bei der Kriminalpolizei.

Children and Articles lost or found?

Lost articles and children may be collected at the policeoffice in the main grandstand.

Großer Preis von Deutschland für Motorräder

vom 1. bis 3. Mai 1981

Training

Freitag, 1. Mai 1981

10.00-10.30 Uhr 10.35-11.05 Uhr 11.10-11.40 Uhr 11.45-12.15 Uhr 12.20-12.50 Uhr 12.55-13.25 Uhr Pause bis 14 Uhr	Klasse bis 50 ccm Klasse bis 250 ccm Klasse bis 350 ccm Klasse bis 500 ccm Klasse bis 500 ccm Klasse Seitenwagen
14.00-14.30 Uhr 14.35-15.05 Uhr 15.10-15.40 Uhr 15.45-16.15 Uhr 16.20-16.50 Uhr 16.55-17.25 Uhr 17.30-18.00 Uhr 18.00-18.30 Uhr 18.30-19.00 Uhr	Klasse bis 50 ccm Klasse bis 250 ccm Klasse bis 350 ccm Klasse bis 500 ccm Klasse bis 500 ccm Klasse Seitenwagen Yamaha Klasse bis 50 ccm Klasse bis 125 ccm

Samstag, 2. Mai 1981

8.00- 8.30 Uhr	Klasse bis 250 ccm
8.35- 9.05 Uhr	Klasse bis 350 ccm
9.10- 9.40 Uhr	Klasse bis 500 ccm
9.50-10.20 Uhr	Klasse Seitenwagen
10.40-11.10 Uhr	Yamaha
1 Stunde Pause -	abschleppen
12.00-12.30 Uhr	Klasse bis 50 ccm
12.35-13.05 Uhr	Klasse bis 125 ccm
	7.3 120 00111

12.00-12.30 Uhr	Klasse bis 50 ccm
12.35-13.05 Uhr	Klasse bis 125 ccm
13.10-13.40 Uhr	Klasse bis 250 ccm
13.45-14.15 Uhr	Klasse bis 350 ccm
14.20-14.50 Uhr	Klasse bis 500 ccm
15.00-15.30 Uhr	Klasse Seitenwagen

Abnahme

Die Abnahme der Fahrzeuge erfolgt:

Donnerstag, 30. April 1981, ab 15.00 Uhr Freitag, 1. Mai 1981, ab 7.00 Uhr im Fahrerlager.



FUCHS MINERALOELWERKE GMBH · MANNHEIM

Zeit- und Geschwindigkeitstabelle

für den großen Rennkurs (6,78861 km)

GRAND-PRIX-KURS

Min./ sec.	km/h	Wh	Min./	km/h	Wh	Min./ sec.	km/h	M/h	Min./	km/h	M/h
1:45,0	232,752	144,63	2:08	190,929	118,64	0.000	147,222		2 22 2	119,799	
1:45,5	231,649	143,94	TAXABLE DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PART	189,449		1.70-10/25/25/20	146,341			119,214	STATE OF THE PARTY.
1:46,0	230,556	143,27	The second second	187,992			145,470			118,635	The state of the s
1:46,5	229,474	142,59		186,557			144,609		TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	118,062	
	228,401			185,143			143,758	STATE OF THE PARTY	Check Control of the Control	117,495	
	227,339			183,751			142,918		\$1000000000000000000000000000000000000	116,932	
	226,287			182,380			142,087			116,376	-
	225,244		Selections.	181,029		Section Control of	141,265			115,824	The same of the sa
	224,210	and the second s	Table 196	179,698	The second second	VERTICAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PE	140,454			115,278	
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	223,187			178,386			139,651			114,737	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	222,172			177,094			138,857			114,200	
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	220,967			175,820		A PERSONAL PROPERTY.	138,073		100000000000000000000000000000000000000	113,669	
	220,171			174,564		9430000000	137,297		The same of the sa	113,143	The second second second
	219,183		-1200 CE CO	173,326		Service Control	136,530	The second second		112,622	
The state of the s	218,205			172,105		12000000000	135,772		050000000000000000000000000000000000000	112,105	
	217,235	The second secon	The Part of the Pa	170,902	- Inches and the second		135,022		The state of the s	111,593	
THE RESERVE TO SERVE	216,274	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		196,715			134,280			111,086	
	215,321			168,544			133,546			110,583	
The second second	214,377		The state of the state of	167,390			132,820		1 10 100	110,085	
	213,441			166,251	100000000000000000000000000000000000000		132,102	THE RESERVE TO SERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COL	2011 12015	109,591	
	212,513			165,128		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	131,392	ALCOHOLD STATE OF THE PARTY OF		109,102	
	211,793			162,926			130,689	A STATE OF S	The state of the s	108,617	
	210,681	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		161,847		-	129,306			108,137	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	209,776			160,782			128,626	Control State Control	The second second	107,660	and the second second
10°C 10°C 10°C 10°C 10°C 10°C 10°C 10°C	208,880			159,732			127,952			107,188	
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	207,110			158,694			127,286			106,256	
	206,236			157,670			126,626	The Print Pr		105,796	
	205,369		The state of the s	156,660			125,974		2011000	105,740	
	204,510			155,662			125,328			104,888	
	203,658			154,677			124,688			104,440	
The second secon	201,975	the term to the term to the term.		153,704			124,055		400000000000000000000000000000000000000	103,995	
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	200,319			152,743		The second second	123,429		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	103,555	
The second second second	198,691		1000	151,795			122,809		ALC: NAME OF	103,118	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	197,088		The state of the s	150,858		The second second	122,194			102,684	
	195,511			149,932			121,587	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	102,255	
	193,960			149,018			120,985			101,829	The state of the s
Control of the Control	192,433	Contract of the second		148,115			120,389		7.00	101,027	00,27

Die Wirklichkeit. Honda CBX



6800 Mannheim 1 - Augartenstraße 86 - Telefon 44 80 38

Lohnabrechnung in 24 Stunden

Taylorix Datenverarbeitung

Taylorix-Mannheim Wolfgang Hauger Innstraße 19-21 6800 Mannheim 24 Tel. (0621) 851083/84

Zeitplan

Großer Preis von Deutschland am 2./3. Mai 1981

Samstag, 2. Mai 1981

16.00 Uhr: Start zum Rennen 1

Klasse bis 50 ccm, 10 Runden = 67,88 km

Sonntag, 3. Mai 1981

10.00 Uhr: Start zum Rennen 2

Klasse bis 125 ccm, 14 Runden = 94,90 km

10.50 Uhr: Start zum Rennen 3

Klasse bis 250 ccm, 16 Runden = 108,61 km

12.00 Uhr: Start zum Lauf um den Yamaha-Cup

8 Runden = 54,30 km

Pause

13.10 Uhr: Start zum Rennen 4

Klasse bis 350 ccm, 19 Runden = 128,98 km

14.20 Uhr: Start zum Rennen 5

Klasse bis 500 ccm, 19 Runden = 128,98 km

15.30 Uhr: Start zum Rennen 6

Klasse Seitenwagen, 14 Runden = 94,90 km

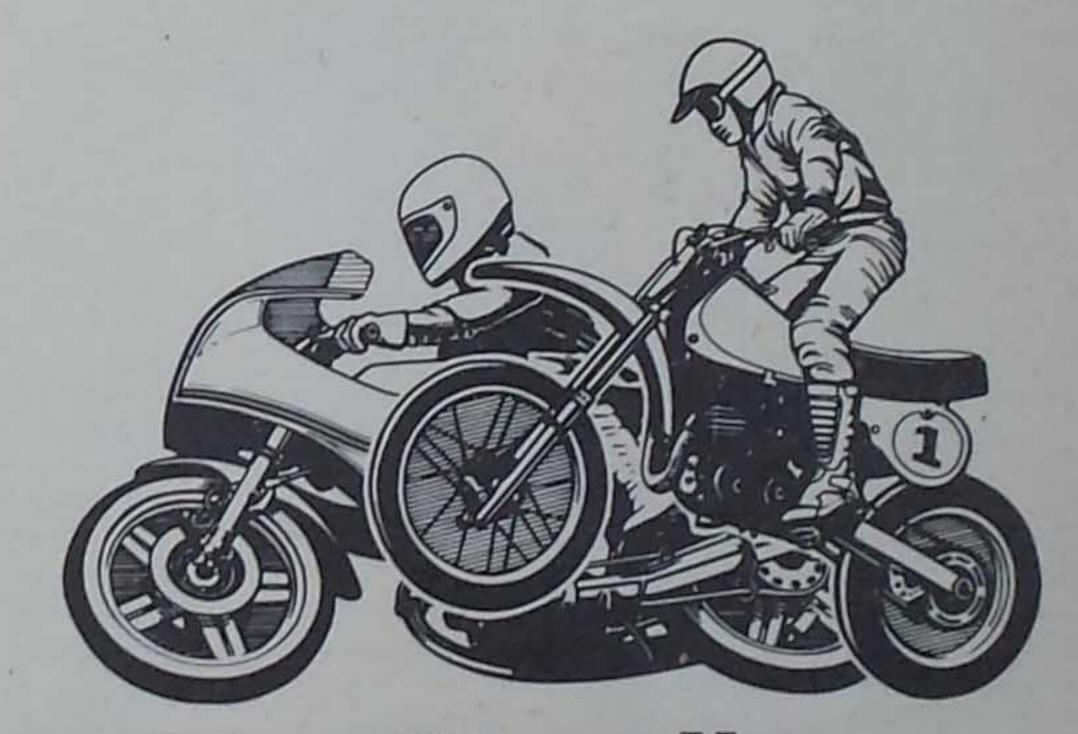


Die Schmiermittel der Weltmeister



Für Spitzenleistungen im Alltag

Bel-Ray Produkte garantieren eine hohe spezifische Leistung



Nur über Ihren Motorrad-Fachhändler

Samstag, 2. Mai Start: 16.00 Uhr

Nennliste zu Rennen



D = Doppelstarter WM = Weltmeister

Lizenzfahrer / Klasse: Solomotorräder bis 50 ccm

10 Runden = 67,88 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
1 4 1 4 7 7			
1 D W	Lazzarini, Eugenio	Italien	Garelli
	Fa. Krauser Racing		Vestellar
2 D	Dörflinger, Stefan	Schweiz	Kreidler
	Sachs-Austria, Salzburg		IIII Caaba
3 D	Hummel, Hans	Österreich	HH-Sachs
4 D	Tormo, Ricardo	Spanien	Bultaco Motul
5 D	van Kessel, Henk	Niederlande	Kreidler
6	Spaan, Hans	Niederlande	
	H. V. Racing		Dultage
7 D	Timmer, Theo	Niederlande	Bultaco
8 D	Dupont, Yves	Frankreich	A.B.F.
9			
	FALK-Motorprodukte, Düren-K.	Matterchaim D	Falk-Kreidler
10	Emmerich, Ingo	Nettersheim-P.	I alk-Kielulei
	Fa. Krauser Racing	Leinfelden	Kreidler van Veer
11	Klein, Hagen	Österreich	Kreidler
12	Machinek, Otto	Osterreich	Kieldiel
13	Legilestella Coorgo	Niederlande	Kreidler
14	Looijesteijn, George	Weil/Rh.	Kreidler
15	Schirnhofer, Günter	Schweiz	RYB
16 D	Genoud, Joe Treutlein, Bruno	Hockenheim	Kreidler
17 10 D	Havrda, Zbynek	CSSR	Kreidler-ÖKD
18 D	Blatter, Rolf	Schweiz	Kreidler
19	Valvoline Racing Norwegen	OCHWOIZ	Titl Citation
20	Skifjeld, Ove	Norwegen	Kreidler RK.
21 D	Baert, Chris	Belgien	CVD spezial
22	Gali, Joaquin	Andorra	Bultaco
23	Ungar, Franz	Senden	Kreidler
.0	NAVA-Kucera-Racing-Team		
24	Kunz, Rainer	Mühlacker	Kreidler
25	Göppner, Dieter	Schwarzach	Kreidler
	Girling Bremsen GmbH		
26	Rapczynski, Kasimir	Ludwigsburg	Kreidler
The same of the	Zweirad-Sport Steger, Neuwied		
27	Bauer, Gerhard	Buchholz	Kreidler
28	Golembeck, Wolfgang	Gelsenkirchen	Goli-Kreidler
	Team POLO-Blockhaus Schneider		
29	Merz, Uli	Troisdorf	Kreidler
30	Vogel, Lothar	Wolfsburg	Kreidler
	KROKO-RACING-TEAM		
31 D	Koster, Reiner	Schweiz	Malanca
32	Verbic, Peter	Jugoslawien	Kreidler van Veel
33	van Dongen, Jos	Niederlande	Kreidler
34	Gali, Ramon	Spanien	Bultaco Kreidler
25	Cereda, Enrico	Italien	Kreidler
33	ACT COMMENT OF THE PARTY OF THE		
35 36 37	Le Toumelin, Yves Di Carlo, Bruno	Frankreich	TYL

KREIDLER

MOKICK

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
38	Engelhardt, Herbert	Nürnberg	Kreidler
	Girling Bremsen GmbH, Koblenz		
39 .	Kull, Klaus	Offenbach	Kreidler
40			
41	Singer, Gerhard	Ditzingen	Kreidler
	Zweirad Hees Racing Team Saarbri	The state of the s	
42	Bay, Richard	Wadgassen	Rupp-Maico
	R.S. Rally-Sport-Racing Team Garm		
43	Scheidhauer, Reiner	Brebach	Kreidler
44	Böhl, Gerhard	Hockenheim	GBS-Kreidler
	AMC Karlsruhe e.V. im ADAC		
45	Weber, Rudolf	Ettlingen	Kreidler
	AMC Karlsruhe e.V. im ADAC		
46	Nagel, Henry	Stutensee	Kreidler

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 1

Solomotorräder bis 50 ccm

Platz	Run 5	den 10	Platz	km/h	Name
1		2	1		
2		3	2		
3		24	3		
4		12	4		
5		14	5		
6		26	6		
7		27	7		
8			8		
9		.39	9		
10		38	10		

Start-Nr.		
***************************************	Zeit:=	km/ł
***************************************	Zeit:=	km/ł
		km/ł
The state of the s		
5 DORFLING	Zeit: 2m 54.03 = 8	7-27 km/t
	Bester deu	Zeit:



Ihr Wagen würde BERGA wählen BERGA, die Sicherheitsbatterie!

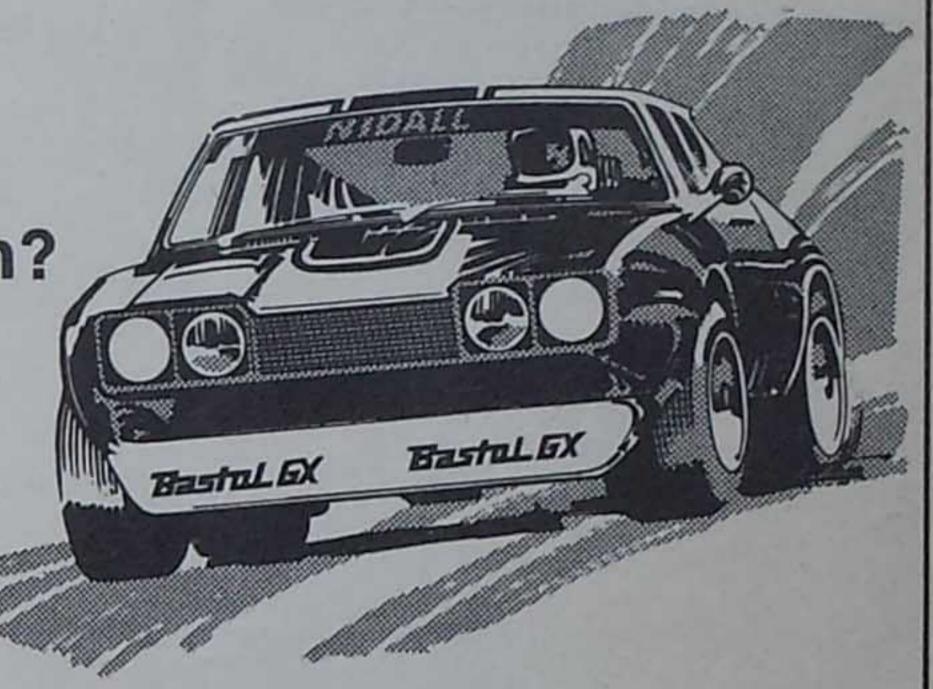
Vertretung und Fabriklager:

MARCEL SCHWEYER KG

Accumulatoren · Gleichrichter

68 Mannheim 1 · Lortzingstraße 20 · Tel. (06 21) 33 31 26

Sollte Ihnen kurz vor dem Ziel die Puste ausgehen?



Nein. Sie haben doch ein Girokonto bei uns.

Mit einem Dispositionskredit schaffen wir die Sache aus der Welt.

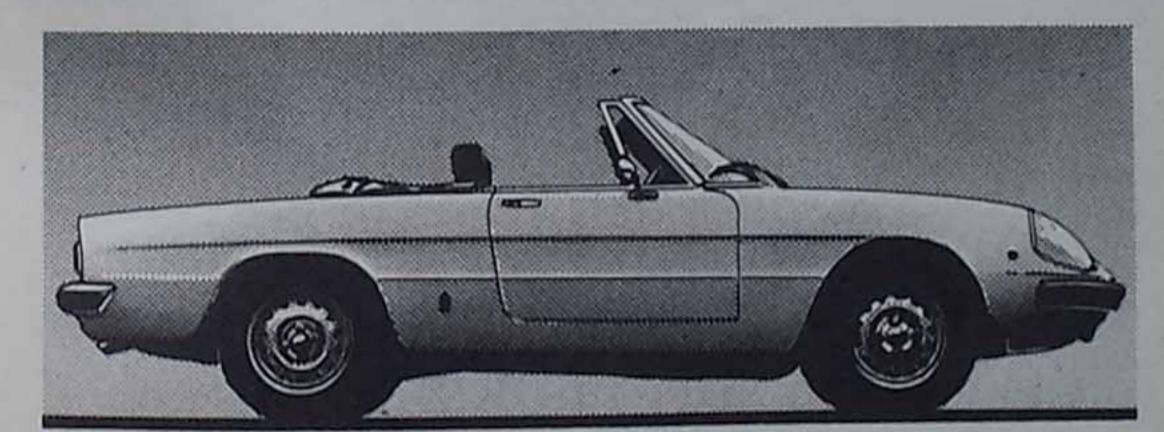
Sie wissen ja:



Wenn's um Geld geht . . .

BEZIRKSSPARKASSE HOCKENHEIM

- größtes u. ältestes Kreditinstitut der Rennstadt -



alfa romeo HÄHN

SPIDER

1,6 und 2,0 Ltr. 108 PS und 127 PS



Mannheim Ladenburger Str. 81 Tel. 06 21 / 73 80 79

Nennliste zu Rennen

Start: 10.00 Uhr

D = Doppelstarter

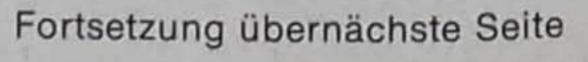
WM = Weltmeister

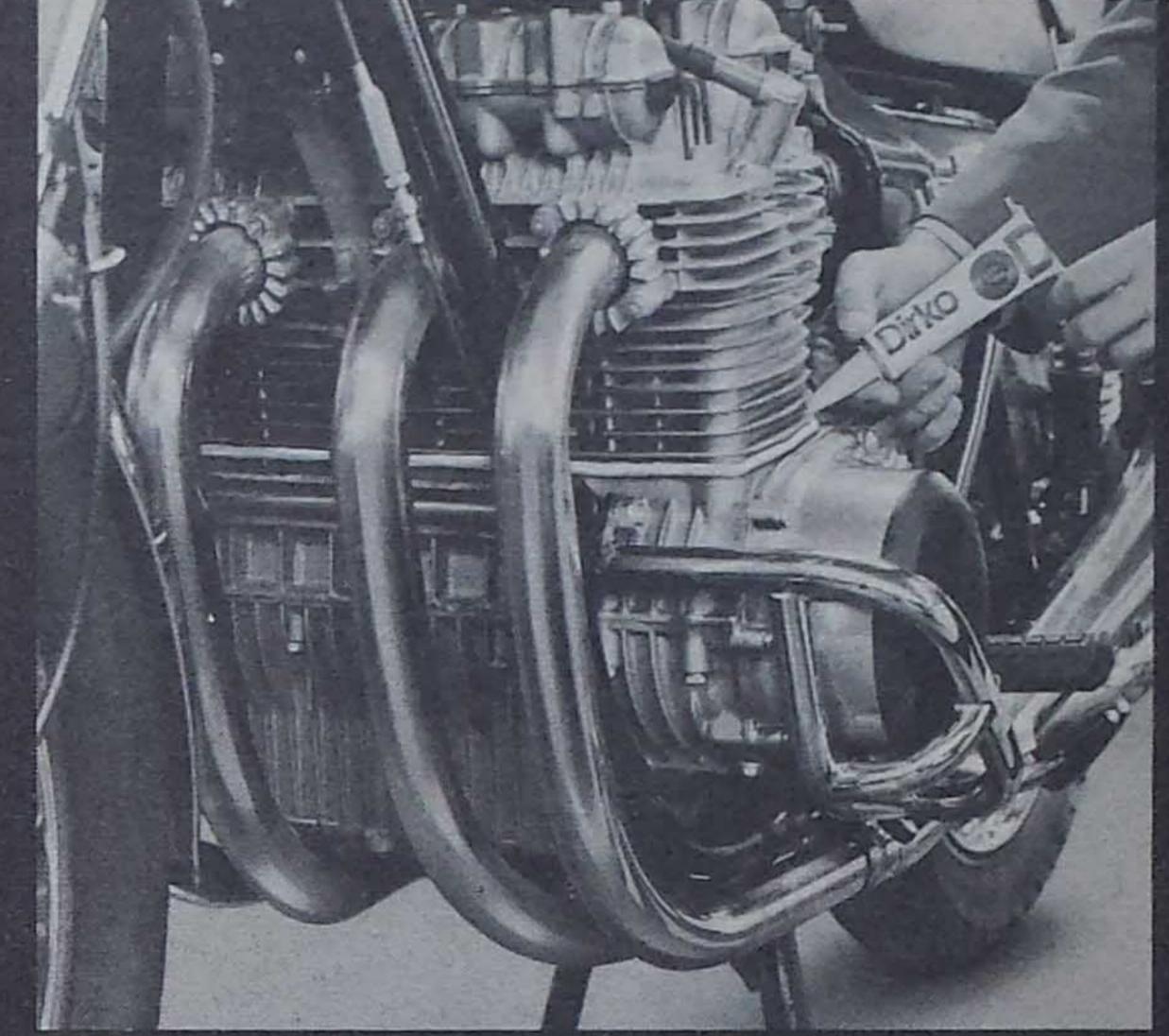


Lizenzfahrer / Klasse: Solomotorräder bis 125 ccm

14 Runden = 94,90 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
/w	Bianchi, Pierpaolo SANVENERO	Italien	MBA
2 D 3	Bertin, Guy Nieto, Angel	Frankreich Spanien	Sanvenero Minarelli
4 D 5 D	Müller, Hans REGGIANI LORIS	Schweiz	MBA Elit Mep
6 7 D 8 9	Pallazzese, Ivan Massimiani, Maurizio	Venezuela Italien	Yamaha
10	Smith, Barry Sachs-Austria Salzburg	Australien	
11 D	Hummel, Hans Fa. Krauser Racing	Österreich	MBA Sachs
12 D 13	Dörflinger, Stefan Team POLO-Blockhaus Schneider	Schweiz	Krauser-MBA
14	Bender, Gert H.V. Racing	Reutlingen	GB Bender
15 D 16 D	Timmer, Theo Tormo, Ricardo Moto-Club de Monaco	Niederlande Spanien	MBA Bultaco GP
17	Herouard, Patrick Vigneti, Hugo	Monaco Italien	San Venero Juki
19 D 20 21 D	Lazzarini, Eugenio Carlson, Per Bam Genoud, Joe	Schweiz Italien	Rotax RJB
22 D 23 24 D	Baert, Chris Kinnunen, Matti Havrda, Zbynek	Belgien Finnland CSSR	MBA MBA-ÖKD
25 D	JIM BEAM CASTROL TEAM, Salzbur Auinger, August		MBA
26 27 D	Peschke, Norbert van Kessel, Henk POLO-Blockhaus Schneider, Werme	Reutlingen Niederlande	MBA EGA
28 D 29	Janssen, Stefan Waibel, Gerhard AFAM-BRH	Euskirchen Schorndorf	Polo MBA Morbidelli
30	Hutteau, Jacques AMZJ Ljubljana, Titova	Frankreich	AFAM
31 32	Alojz, Pavlic Wiedemann, Harald Ikarus Racing Team Hungary	Jugoslawien Dautphetal	MBA Orsenigo Morbidelli
33 D	Drapal, Janos Motobecane Factory	Ungarn	Bartol Morbidelli
34 D	Bolle Jacques Yamaha-Löffler, Wermelskirchen	Frankreich	Motobecane
35	Wong, Kwong King Sant Michel	Saffig	· Bender GB
36	Liégeois, Olivier	Belgien	M.B.A.





Dirko - dichter geht es nicht.

Wenn Sie sich den Namen Dirko merken, können Sie Dichtungsprobleme vergessen. Die millionenfach bewährte Elring-Dichtmasse eignet sich vorzüglich zum Abdichten von Flächen, Spalten und Fugen. Dirko stoppt Öl- und Wasseraustritt im Handumdrehen.

Zeitraubende Demontagen beim Abdichten des Kurbelgehäuses oder des Zylinderfußes an Ihrem Motorrad gibt es nicht mehr, da mit Dirko der Schaden auch von außen behoben werden kann. Dauerelastisch mit einem Temperaturverhalten von –50°C bis +180°C.

Elring Dichtungswerke GmbH, Höhenstraße 24, 7012 Fellbach

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
37	Wirtz, François	Frankreich	
	Team Pichler		Administration (III)
38	Breu, Alfons	Trostberg	Morbidelli
39	Noblesse, Thierry CK-Racing	Frankreich	A.F.A.M. B.R.H.
40	Kaletsch, Walter	Marburg	Morbidelli
11	Nava-Kucera-Racing-Team	Solingen	Morbidelli
41 40 D	Hafeneger, Dirk	Frankreich	M.B.A.
42 D	Dupont, Yves	FIANKIEIGH	141.0.7.
43	Team Pichler	Forstinning	MBA
43	Strzemski, Günter	roistiiiiig	WiDry
44 D	Kroko-Racing-Team	Schweiz	MBA
	Koster, Reiner	Eich	Morbidelli
45	Sieben, Carlo	Winterbach	Morbidelli
46	Waibel, Alfred	vviiiterbacii	Wiorbidein
47	HUVO by	Niederlande	Sanvenero
	Huberts, Jan	Österreich	Morbidelli
48	Klein, Erich		WOIDIGCIII
49	Vitali, Maurizio	Italien	March 2-1-112
50	Bauer, Robert	Freilassing	Morbidelli
51	Steege, Werner	Berlin	Bender

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 2

Solomotorräder bis 125 ccm

Platz	51	Runden 10	14	Platz	km/h	Name
11			1	1		
2			12	2		
3			5	3		
4			14	4		
5			39	5		
6				6		
7				7		
8				8		
9				9		
10				10		

	Start-Nr.				
Sieger: Zweiter: Dritter:	3	ANGEL NIETO	Zeit:		km/h
	12	STEFAN DORFUNGER	Zeit:		km/h
	5	HANS MULLER.	Zeit:		km/h
		Bester deutscher Fahr	er:		
Erster:			Zeit:	=	km/h



- mit Startaufstellung
- mit Trainingsergebnissen
- mit Hintergrundinformationen
- Tip-Schein im GP-Toto
- 1. Preis: BMW R45

Am Sonntag, 3. Mai 1981, überall am Hockenheimring erhältlich!

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



Wir zeigen Motorsportlern, wie sie auch finanziell immer gut die "Kurve kriegen."

Bei uns erfahren Sie, wie Sie beim Sparen mit Erfolg auf die Tube drücken und zu einer Geldreserve kommen. Mit unserem Giro-Service sorgen wir dafür, daß Ihr Zahlungsverkehr stets wie geschmiert läuft. Wir finanzieren Ihnen natürlich auch Ihr neues Fahrzeug, falls Ihr jetziges mal nicht mehr so richtig die Kurve kriegen sollte.

Machen Sie uns zu Ihrem Kopiloten in Sachen Geld, damit Sie auf Erfolgskurs bleiben.

(V)(X) VOLKSBANK HOCKENHEIM EG



Straßenbauarbeiten Walzasphalt Transportbeton

HANS GRIMMIGE STRASSENBAU - BERGBAU 69 HEIDELBERG Hirschgasse 2 · Ruf 0 62 21 / 4 50 TI

Start: 10.50 Uhr

Nennliste zu Rennen

3

Lauf um den PERNOD-Pokal

D = Doppelstarter

WM = Weltmeister

Lizenzfahrer / Klasse: Solomotorräder bis 250 ccm

16 Runden = 108,61 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
, 1 D W	Kawasaki-Motoren GmbH Frankfurt Mang, Anton	Inning	Kawasaki
3 D '	Kawasaki Motors France Balde, Jean-François	Frankreich	Kawasaki
4 D	Ecurie S ^{té} Pernod, Frankreich Espie Thierry Elf Huiles Minerales SA/Elf/AD	Frankreich	Pernod
5	Majora Moto Racing Team Freymond, Roland	Schweiz	AD Majora
6 D	Venemotos C.A. Lavado, Carlos	Venezuela	MDA
7 8 D	Marchelli, Giampaolo Cornu, Jacques Scuderia Bastoni Corse	Italien Schweiz	MBA ADM Rotax
9 D	Saul, Eric Ecurie S ^{té} Pernod, Frankreich	Italien	Yamaha Chevallier
10 D	Fernandez, Patrick Ray Racing	Frankreich	Yamaha
11 D 12 D	North, Alan Kneubühler, Bruno	Niederlande Schweiz	MBA Rotax
13 14 D	Müller, Hans Mitsui Maschinen GmbH	Schweiz	MBA Elit Mep
15 D	Mitsui Racing Team, Meerbusch Wimmer, Martin	München	Yamaha
16 17	Massimiani, Maurizio Reggiani, Loris	Italien Italien	AD Majora SWM - Bimota
18 D	Geddes, Graeme Bosch-Racing-Team Vienna Stöllinger Dei	Niederlande	Bimota
19 D 20 D	Stöllinger, Dei Egel Banden, Niederlande Looijesteijn, Peter	Österreich	Kawasaki Egol Botay
21	Guignabodet, Jean Louis Randle Racing	Frankreich	Egel Rotax Kawasaki
22 D	Jeffrey, Sayle Marchegiani, Franco	England Italien	Amstrong MBA
24 25 D	Guilleux, Herve Pazzaglia, Sauro	Frankreich	Siroko MBA
26 D 27 D	Palazzese, Ivan Jim Beam Castrol Team, Salzburg Auinger, August	Venezuela	Yamaha
28 D	Ecurie Ste Pernod, Frankreich Sibille, Roger	Frankreich	Rotax
9 D	Dieter Braun Team Grässel, Karl Thomas	Hof	Yamaha
0 D	NAVA-Kucera-Racing-Team Vogt, Gerhard	Saffig	NB-Rotax
1 D	Hoffmann, Walter	Neuhofen	TECA-Yamaha
12 D	Motorrad Schüller GmbH, Groß-Rohrhe Herweh, Manfred	Im Lampertheim	Yamaha
35		Fortcota	una libornäahete Soite



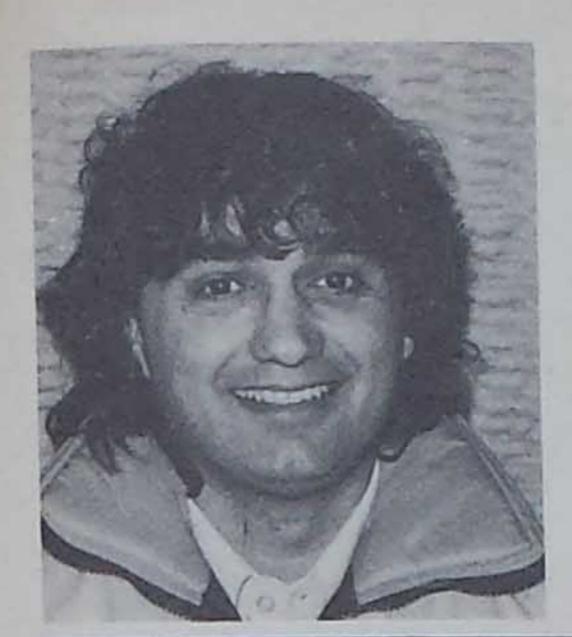
Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
33 D	Kunststofftechnik Pichler, Kastl Janssen, Stefan	Euskirchen	Yamaha
04.0	Nava-Kucera-Racing-Team	Fürth	FKN
34 D	Hauf, Herbert	Japan	TZ 250
35 D	Sadao, Asami Silja Line		
36 D	Nurmi, Pekka	Finnland	Yamaha
37 D	Hyvärinen, Eero	Finnland	Yamaha TZ
38	Tocco, Pierre	Frankreich	Yamaha TZ
39	Gouin, André	Frankreich	Yamaha
	Wilddam Racing, Kervellaan		Mildden Deter
40 D	Hernamdt, Klass	Niederlande	Wilddam Rotax
41 D	Ferretti, Paolo	Italien	Yamaha
	Ecurie Sté Pernod, Frankreich		Yamaha
42 D	Estrosi, Christian	Frankreich	Tallialia
	Randle Racing	F1	Amstrong CM 35
43 D	Horton, Clive	England	Rotax
44 D	Head, Tony	England	notax
-	Ecurie Ste Pernod, Frankreich	Frankraiah	Yamaha
45 D	Rougerie, Michel	Frankreich	Tamana
40	Möbel-Schock Racing Schwäbisch	Schwäbisch-Hall	Yamaha
46	Lederer, Michael	Oberkirch	Spondon-Rotax SR
47	Schappacher, Bernd	Weingarten	oponion notarion
48	Schmit, Jürgen Mitsui Deutschland Yamaha	vvenigarion	
49	Schwarz, Franz	Oberkirch	Yamaha
50	Spiegler, Lothar	Umkirch	Yamaha
51	Villa, Valter	Italien	Yamaha
52 D	Graeme McGregor	Australien	Yamaha
53	Schlachter, Richard	USA	

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 3

Solomotorräder bis 250 ccm

Platz	51	Runden 10	15 16	Platz	km/h	Name
11				1		
2			6	2		
3			5	3		
4			HI	4		
5			58	5		
6			53	6		
7			19	7		
8			12	8		
9			3	9		
10			52	10		

Sieger:	Start-Nr.	MANG	7eit- =		
Zweiter:	6	LAVADO	Zeit-	**************************************	km/h
Dritter:	5	FREMOUND.	Zeit:	=	km/h



MICHEL ROUGERIE

30 Jahre.

Wohnort Rosny-sous-Bois (Raum Paris).

Sieger des Bol d'Or 1979.

Siebenmal französischer Meister von 71 bis 74 in verschiedenen Kategorien.

VIZE-WELTMEISTER 250 1975.

1. im Großen Preis von Spanien 350 1976.

1. im Großen Preis von Spanien 750 1977.

6. in den Weltmeisterschaften 350 1978, 10. in der Kategorie 500 ccm.

6. im Großen Preis von England 350 1979, 5. im Großen Preis von Venezuela 500.

17. in den Weltmeisterschaften Kategorie 500 1980 (7. im Großen Preis von Frankreich).

I. G. P. von Chimay 1980.

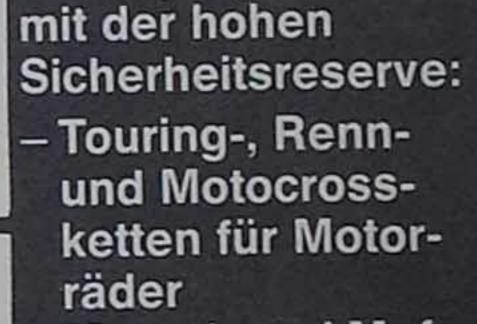
iwis ketten

Für Rennen konstruiert, auf der Straße bewährt

Neu: Ketten für "heiße Öfen"

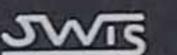






 Moped- und Mofaketten (auch in verstärkter Ausführung)

-Schaltungsund Fahrradketten



Joh. Winklhofer & Söhne Präzisionskettenwerk Postfach 70 20 60 8000 München 70 Telefon 7 69 10 91-98 Telex 05/22 481

hotel motodrom - Hockenheim



direkt gegenüber Start und Ziel Telefon 0 62 05 / 40 61 · Telex 0465984 Ständiger Treffpunkt der Asse und Meister Modernster Komfort · Kurpfälzer Gastlichkeit Alle Räume vollklimatisiert und schallisoliert Panorama-Terrasse, "Hubraum-Bar", Kegelbahnen Veranstaltungsräume von 15-350 Personen Bei Großveranstaltungen die rasante Rennkarte

Es betreut Sie: Familie Kerschensteiner und das "motodrom-team"

8 Runden = 54,30 km

Start	Fahrer	David	Linna Na	Manahina
Nr.	Wohnort	Bewerber	Lizenz-Nr.	Maschine
1	Weber, Hans-Peter	Zweirad-Stöcker	81/0188	Yamaha
0	Biedenkopf	Manuschen Hadendale		XS 400
2	Gratias, Achim Hürtgenwald	Yamaha-Heinrichs-		Yamaha XS 400
3	Stadler, Johann jun.	Racing-Team Yamaha-Stadler-		Yamaha
	Regensburg	Racing-Team		XS 400
4	- Wülker, Armin	Yamaha-Averes	81/0083	Yamaha
1	Ochtrup	Hanselle-Racing-Team		XS 400
5	Berngehrer, Franz	Yamaha-Sturm-		Yamaha
- 6	Petzelsdorf	Racing-Team	1	XS 400
0	Kranz, Lorenz Dachau	Yamaha-Pickl Racing-Team		Yamaha XS 400
7	Grünwald, Thomas	Motorrad-Spaett KG	81/0744	Yamaha
	Waldkraiburg	motoriad opacit ita	0110711	XS 400
8	Pritzel, Günter	Yamaha-Schumacher-	81/0715	Yamaha
	Bad Wurzach 1	Racing-Team		XS 400
9	Biendl, Heinrich	Zweirad-Center-	79/0193	Yamaha
10	Straubing Niedermüller Klaus	Straubing Vamaba Halpaua	00/155	XS 400 Yamaha
10	Niedermüller, Klaus Oberkirch	Yamaha-Halpaus- Racing-Team	80/155	XS 400
11	Windfuhr, Klaus	Fischer-Racing-	80/155	Yamaha
100	Wuppertal 2	Solingen		XS 400
12	Heil, Günter	Yamaha-Islinger-		Yamaha
	Mannheim	Racing-Team		XS 400
13	Koll, Volker	Team-Bongiorno	77/0568	Yamaha
4.	Duisburg	V	04/0444	XS 400
14	Hamann, Magdalena Villenbach	Yamaha-Stempfle- Racing-Team	81/0144	Yamaha XS 400
15	Lingen, Margret	Yamaha-Sieker	81/0064	Yamaha
10	Willich 3	Racing-Team	0110001	XS 400
16	Akyol, Nezih	Yamaha-Junker-	V 10 3 10 5	Yamaha
	Berglen 1	Racing-Team		XS 400
17	Fischer, Heinz	Motorrad-Finkl	79/1789	Yamaha
40	Augsburg	Vanaba Fasa	00/4040	XS 400
18	Lindermayr, Franz	Yamaha-Eser	80/1013	Yamaha XS 400
19	Ort, Gerold	Racing-Team Yamaha-HmF-	81/0597	Yamaha
19	Hambach	Racing-Team	01/0007	XS 400
20	Bossenmaier, Rosemarie	Cross-Team-		Yamaha
	Herrenberg	Zuber		XS 400
21	Benecke, Klaus-Dieter	Yamaha-Roers-	81/0021	Yamaha
	Hamburg	Racing-Team		XS 400
22	Böhm, Gernot	Yamaha-Pedack-	79/844	Yamaha
00	Wachendorf	Racing-Team Yamaha-Heilmann-	01/01/5	XS 400
23	Schiegel, Vincent Lichtenfels	Racing-Team	81/0145	Yamaha XS 400
24	Opp, Karl-Günther	Thomas-	80/0177	Yamaha
24	Biebelsheim	Racing-Team	00/01//	XS 400
25	Naus, Jutta	Yamaha-Molderings-	1	Yamaha
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Herongen	Racing-Team		XS 400
26	Funke, Michael	Yamaha-Noller-	77/1292	Yamaha
	Leonberg	Racing-Team		XS 400
27	Füg, Martin	Yamaha-Gruber-	81/0113	Yamaha
1	Kißlegg	Racing-Team		XS 400

28	Berg, Jürgen	Yamaha-Waldert-	77/1579	Yamaha
	Lünen Ctorbo Erbordt	Racing-Team		XS 400
29	Sterba, Erhardt	Yamaha-Stocksiefen-		Yamaha
00	Bühl/Baden	Racing-Team		XS 400
30	Brunner, Gerhard	Yamaha-Lippmann-	80/0065	Yamaha
0.1	Schwarzenbach	Racing-Team		XS 400
31	Zierer, Hans Eslarn	Zweirad-Weitensteiner	77/1034	Yamaha
20	Oldenburg, Jens	GmbH Vamaha M.O	04/0004	XS 400
32	Artlenburg	Yamaha-MvG-	81/0024	Yamaha
22	Kopitzki, Jürgen	Racing-Team Yamaha-Witte-	04/0006	XS 400
33	Ibbenbüren		81/0036	Yamaha XS 400
34	Heusel, Andreas	Racing-Team Yamaha-Weiterstadt-	80/0328	Yamaha
34	Darmstadt		00/0320	XS 400
35	Ladeck, Manfred	Racing-Team Briel-Yamaha-		AS 400
33	Essen	Motorsport		
36	Luebberstedt, Gerd	Yamaha-Louis-	80/1980	Yamaha
30	Winsen/Luhe	Racing-Team	00/1900	XS 400
37	Beier, Egbert	Motorrad-Hester-	79/0093	Yamaha
01	Heidelberg	Racing-Team	1070000	XS 400
38	Lingen, Helmut	Yamaha-Molderings-		Yamaha
00	Wankum	Racing-Team		XS 400
39	Goldinger, Bernd	Yamaha-Hees-		Yamaha
	Dudweiler	Racing-Team		XS 400
40	März, Ronald	Yamaha-Witzemann-		Yamaha
	Ettlingen	Racing-Team		XS 400
41	Witzel, Thomas	Shimada-	80/0344	Yamaha
	Hamburg	Sporting-Club		XS 400
42	Thurmayer, Manfred	Yamaha-Fischer-		Yamaha
	Stockstadt	Racing-Team		XS 400
43	Hungenbach, Ralf	Yamaha-Thelen	78/2043	Yamaha
	BergGladbach	& Löffelsender-Team		XS 400
44	Braun, Jürgen	Yamaha-Laaks-	80/0652	Yamaha
	Kassel	Racing-Team		XS 400
45	Latz, Herbert	Yamaha-Hees-	80/1296	Yamaha
	Saarlouis	Racing-Team		XS 400
46	Siegert, Bodo	Yamaha-Racing-Team-	77/1870	Yamaha
	Nürnberg	Beck & Schneider	04/0574	XS 400
47	Minrath, Hans	Motorrad-Schüller-	81/0571	Yamaha
100	Worms	Racing-Team	20/1010	XS 400
48	Ulmer, Albrecht	Yamaha-Mayer & Schwarz	80/1046	Yamaha
200	Urbach	Racing-Team	70/416	XS 400
49	Wendlinger, Wolfgang	Zweirad-Center-	79/416	Yamaha
U _{CAR}	Straubing	Straubing	91/0000	XS 400
50	Rapp, Günter	Yamaha-Hook-	81/0003	Yamaha
	Dörrenbach	Racing-Team	The state of the s	XS 400



RENAULT IN MANNHEIM AUTOHAUS THEO HELFRICH

Mannheim-Käfertal · Weinheimer Straße 44 Telefon Sa.-Nr. 7 25 24

AUTOHAUS SCHWIND · RENAULT AM THEATER

Inhaber Autohaus Helfrich Mannheim · T 6, 17 u. T 6, 27 · Tel. 2 2614 u. 2 75 94

RUNDEN-TABELLE zum Lauf um den Yamaha-Cup

Platz	Runden 5 8		itz km/h	Name
1			1	
2			2	
3			3	
4	والنازي أوالواليا إلا ألا		4	
5			5	
6			6	
7			7	
8			8	
9			9	
10		1	0	

	Start-Nr.			
Sieger:	***************************************	Zeit:	·····-	km/h
Zweiter:	***************************************	Zeit:	=	km/h
Dritter:	***************************************	Zeit:	_	km/h

+ Steakhouse Heidelberg-Rohrbach Süd Telefon 33450 – Tullastraße 7

HAINAM MANAM MARKET

Racing-Team Shows Gags Stars



Start 13.10 Uhr

Nennliste zu Rennen Start 13.10 Uhr Lauf um den Pokal der LBS Landesbausparkasse, Karlsruhe

= Doppelstarter WM = Weltmeister

Lizenzfahrer / Klasse: Solomotorräder bis 350 ccm

19 Runden = 128.98 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
1 D W	Team Solitude, Sindelfingen Ekerold, Jon	Südafrika	SOLO
2 D	Kawasaki Motoren GmbH Frankfurt Mang, Anton Kawasaki Motors France	Inning	Kawasaki
3 D 4	Balde, Jean-François	Frankreich	Kawasaki
5 D	Randle Racing Sayle, Jeffrey Scuderia Bastoni Corse	England	Yamaha
6 D 7 D	Saul, Eric Cornu, Jacques	Italien Schweiz	Yamaha-Chevallier Yamaha
8	Nuovo Moto Club-Renzo Pasolini Matteoni, Massimo	Italien	Bimota-YB 3
10 D 11 12 D	Ecurie S ^{té} Pernod, Frankreich Fernandez, Patrick Hansebräten, Hans Huewen, Keith	Frankreich Norwegen England	Yamaha H.G.H. Yamaha Yamaha
13 14 15 D 16 17 D 18 D	Delaby, René Hyvärinen, Eero Vinzenzo, M. Casino Ferretti, Paolo Head, Tony	Belgien Finnland Chile Italien England	Yamaha TZ Yamaha TZ Euromoto Yamaha Yamaha
9 D	RAY RACING North, Alan Pazzaglia, Saro Mitsui Maschinen GmbH	Niederlande Italien	Yamaha
1 D	Mitsui Racing Team Meerbusch Wimmer, Martin Matheis und Klose Racing Team	München	Yamaha
2 D	Mladen, Tomić Team Solitude	Frankfurt	Yamaha
3 D	Reiner, Gustav Deutsche Tecalemit, Bielefeld	BietighBissingen	Solo
4 D 5 6	Hoffmann, Walter Schmidt, Bodo Hilbk, Werner Team Pichler, Kastl	Neuhofen Lebach Bergkamen-Ov.	TECA-Yamaha Yamaha Yamaha
7	Tost, Alois Chittka, Heinz Dieter Braun Team	Moers 1 Pforzheim	JGD-Yamaha Hecht-Yamaha
9	Grässel, Karl-Thomas Team KST-Rubach	Hof	Yamaha
0	Eskelinen, Reino Silja Line	Bad Dürkheim	Bimota-Yamaha
1 D	Nurmi, Pekka Egel Banden, Hoorn	Finnland	Yamaha
2 D	Looijesteijn, Peter Wilddam Racing, Wierden	Niederlande	Egel Yamaha
3 D	Hernamdt, Klaas	Niederlande	Wilddam Yamaha

Castrol Formula RS. Die voll-synthetische Motorsport-Qualität für Hochleistungs-Triebwerke.

- Formula RS. Die führende Technologie von Castrol. Das vollsynthetische Motorenöl, das neue Grenzwerte für Belastbarkeit setzt.
- Formula RS. Der Unterschied, den Sie riechen können.



Gastro

Clever sein. Castrol fahren.

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
,			
34 D	Jim-Beam-Castrol-Team	Österreich	Yamaha
04 B	Schmid, Michael Bosch-Racing-Team Vienna	Osterreion	
35 D	Stöllinger, Edi	Österreich	Kawasaki KR
	Ikarus Racing Team Hungary	00101101011	
36 D	Drápal, János	Ungarn	Bartol Yamaha
37	Matsumoto Yo-Chan	Schweiz	Yamaha TZ
-	Randle Racing, Whitwick		
(38 D)	Horton, Clive	England	Yamaha
	Ecurie Sté Pernod, Frankreich		
39 D	Sibille, Roger	Frankreich	Yamaha
40	RRS Rallye-Sport Garmisch-Parten		Vamaha
40	Beck, Jakob	Westerringen	Yamaha
41 D	Nava-Kucera-Racing-Team	Fürth	FKN
41 0	Hauf, Herbert Motorrad Schüller GmbH Groß-Roh		LIXIN
42 D	Herweh, Manfred	Lampertheim	Yamaha
43 D	Stuart, Jones	Bonn	Yamaha
	ES-Motorradzubehör Racing Team	Domi	
44	Eckl, Harald	Vohenstrauß	Yamaha
	Wulf Gerstenmaier Motorradsportv		
45	Gerstenmaier, Wulf	Albstadt	Yamaha TZ F
	Ecurie Sté Pernod, Frankreich		
46 D	Espie, Thierry	Frankreich	Pernod
47 D	Bolle, Jacques	Frankreich	Yamaha
48 D	Rougerie, Michel	Frankreich	Yamaha
49 D	Lavado, Carlos	Venezuela	Yamaha
50	ES-Motorradzubehör Neuötting		VACIL - V
50	Goldstein, Manfred	Spenge	Wibo-Yamaha
E1	Rubach-Team Bad Dürkheim	Doroton	Wiha Vamaha
51 52 D	Stief, Bernd	Dorsten	Wibo-Yamaha
53 D	Kneubühler, Bruno	Schweiz	Yamaha
54	Graeme McGregor Minich, Siegfried	Australien Österreich	Yamaha WMB Bortol
55	Bengt, Elgh	Schweden	WMB Bartol
	Dongt, Light	Conveden	Yamaha

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 4

Solomotorräder bis 350 ccm

Platz	5	Runden 10	15	19	Platz	km/h	Name
1				2	1		
2				6	2	Na - II	
3				46	3		
4				12	4	10000	
5				31	5		
6				39	6		
7				53	7	No.	

Sieger:
Zweiter:
Dritter:

Start-Nr.	A A		
2	MANG.	Zeit: =	=km/h
6	SAUL	Zeit:	
46.	ESPIE	Zeit:	=km/h
12	HUEWEN		=km/h

Weltmeister | Ekerold |

CIUF E III

Solo Kleinmotoren GmbH · 7032 Sindelfingen 6



Von Motorradfahrer für Motorrad-Kombis, -Hosen und -Jacken

aus bestem Vollrindleder eigene Herstellung in Maßkonfektion ohne Preisaufschlag Ein Besuch in unserem Hause lohnt sich immer.

7523 Graben – Neudorf 2, Kanalstr. 21

blick

OT Neudorf Telefon 07255/5288

Start: 14.20 Uhr

Nennliste zu Rennen

Lauf um den DUGENA-Pokal

D = Doppelstarter
WM = Weltmeister



Lizenzfahrer / Klasse: Solomotorräder bis 500 ccm

19 Runden = 128,98 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
1 W	Yamaha Motor, Shingai, Japan Roberts, Kenny	USA	YZR
2	Mamola, Randy Edward	USA	Suzuki
3	Team Nava Suzuki	Italien	Suzuki
3 4	Lucchinelli, Marco Uncini, Franco	Italien	Suzuki
5	Graziano, Rossi	Italien	Morbidelli-Bieffe
	Riemersma Racing	Italion	Morbidem Biene
6	Hartog, Wil	Niederlande	Suzuki RG
	Yamaha Motor Co Japan		
7)	Sheene, Barry	England	Yamaha
	Ingersoll Heron Team Suzuki		
8	Graeme, William Crosby	England	Suzuki
	Racing Westland B.V. Holland	The same of the sa	
9	Middelburg, Jack	Niederlande	Suzuki RG 6
10	Takazumi, Katayama	Japan	Honda NR
	Team Kawasaki U.K.	Facility 4	V
11)	Ballington Kork	England	Kawasaki KR
12 D	Team Solitude Sindelfingen Ekerold, Jon	Clidafella	0.100
13	Ekerola, Joh	Südafrika	SOLO
14	Singleton, Dale	USA	Suzuki
	I.M.N. Brede Hilledijk, Rotterdam	USA	Suzuki
5	van Dulmen, Boet	Niederlande	Yamaha
6	Asami, Sadao	Japan	Yamaha TZ
	Marlboro, Suzuki, Nava	oupuii	Tamana 12
7	Coulon, Philippe	Schweiz	Suzuki
	Elf Hulles Minerales SA/Elf Moto		
•	Racing Team		
8	Frutschi, Michel	Schweiz	Yamaha
9	Pellandini, Sergio	Schweiz	P.S.R.
0	Dieter Braun Team	T	
	Hage, Josef Team Solitude	Tettnang	Yamaha
1 D	Reiner, Gustav	Riotiah Dissipasa	0-1-
	Nava-Kucera-Racing-Team	BietighBissingen	Solo
2 D	Vogt, Gerhard	Saffig	Sool Suzuki
	Nava-Kucera-Racing-Team	Carrig	Seel-Suzuki
3	Klein, Klaus	Vaihingen	FKN
	Nava-Kucera-Racing-Team		1 1834
4	Ammann, Peter	Stuttgart	FKN
	ES-Motorradzubehör Neuötting		
5	Dreier, Günter	Paderborn	Wibo-Yamaha
6	Perugini, Carlo	Italien	Moto Sanvenero
7	Team Kawasaki Australia		
7	Hansford, Gregg	Australien	Kawasaki KR
3	Sanvenero Bertin, Guy	C	
	Mitsul UK LtD, Chessington	Frankreich	Sanvenero
	Parrish, Steve	England	
	Ecurie Ste Pernod, Frankreich	England	Yamaha
D	Estrosi, Christian	Frankreich	
		TRUMERCH	TZ Yamaha



Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
21	Forrari Virginio	Italien	Cagiva
31 32 33 34 D	Ferrari, Virginio Sjöström, Peter	Schweden	Suzuki MK VI
33	George, Alex	England	Ouzum mit m
34 D	Geddes, Graeme	Australien	Yamaha
35	Fau, Bernard	Belgien	Yamaha
00	Ingersoll Heron Team Suzuki	Doigion	
36	Kawasaki, Hiroyuki	Japan	Suzuki
	Heron Suzuki GB		
37 D	Huewen, Keith	England	Suzuki
	Guan Hoe Suzuki Malaysia		
38	Woodley, John	England	Suzuki
	Jim-Beam-Castrol-Team, Salzburg		
39 D	Schmid, Michael	Österreich	Suzuki RG 6
40	Klabacher, Stefan	Österreich	Yamaha TZ
41	de Vries, Henk	Niederlande	Suzuki
	Team BP		
42	Potter, Dave	England	Broad Yamaha
43	Pernet, Dominique	Frankreich	Yamaha
44 D	Stuart, Jones	Bonn	Suzuki
45	Roethlisberger, Alain	Schweiz	
46	Rossi, Seppo	Finnland	Suzuki
47	Pelletier, Giovanni	Italien	Suzuki RG

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 5

Solomotorräder bis 500 ccm

Platz	5	R u n	den		15	19	Platz	km/h	Name
1				11			1		
2							2		
3			1				3		
4							4		
5							5		
6							6		
7							7		
8							8		
9							9		
10							10		

	Start-Nr.			
Sieger:		Zeit:	=	km/h
Zweiter:	***************************************	Zeit:	=	km/h
Dritter:		Zeit:	=	km/h
Direction.	Bester deutscher F	ahrer:		
Erster:		Zeit:	=	km/h

Mit diesen DUGENA Quartz müssen Sie nicht auf Sportliches einsteigen.

Aber Sie können.



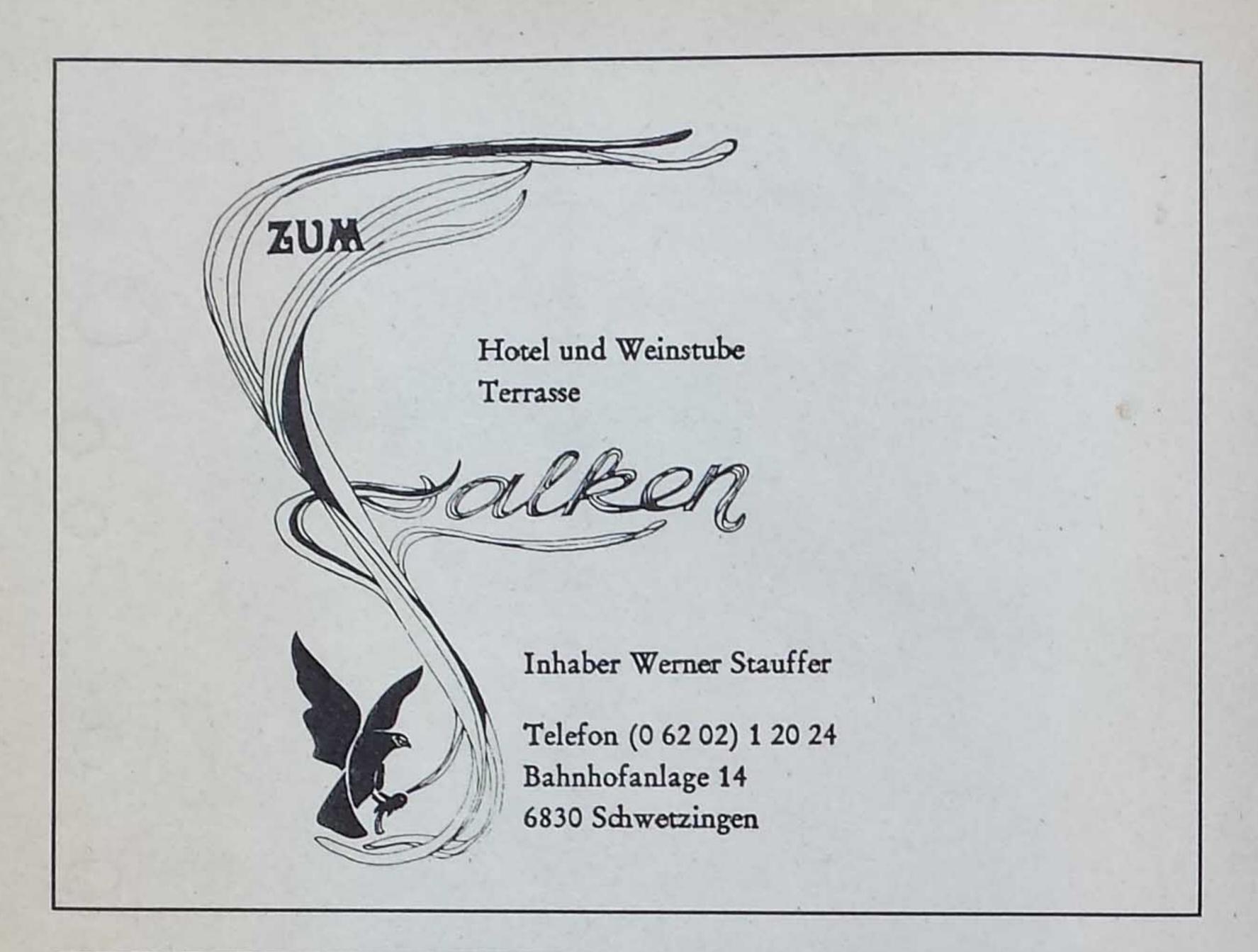
DM 378,-

DM 255,-

Einerseits signalisiert das Design lässige Eleganz: in Edelstahl und besonders aktuell in Bicolor (Edelstahl und Goldauflage). Andererseits besticht die Technik durch ihre Zuverlässigkeit: ganggenau mit einer Abweichung von nur \pm 5 Sekunden pro Monat und wasserdicht bis 30 m Tiefe. Sie können's also auch ganz schön sportlich angehen.



Die DUGENA Collection finden Sie in ausgewählten Fachgeschäften mit der roten Dreiecksuhr.



Wir drucken mit Erfolg!

Ein- und mehrfarbiger Offsetdruck Rotationsdruck für Zeitungen und Werbebeilagen Filmsatz-Herstellung Gesamtherstellung von Broschüren, Katalogen, Zeitschriften, Prospekten, Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten

Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH 6800 Mannheim 1

Druckhaus Dudenstraße Dudenstraße 12-26 Telefon 06 21/3 50 61



Start: 15.30 Uhr

D = Doppelstarter WM = Weltmeister

Nennliste zu Rennen

6

Lizenzfahrer / Klasse: Seitenwagen

14 Runden = 94,90 km

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
	Don't John J.		
(1 W)	Taylor/Johansson	England	Yamaha
2	Fa. Krauser, Mering Biland/Waltisperg	Schweiz	LCR
3	Michel/Burkard	Frankreich	Seymaz Yamaha
4	North State International Streuer/Schnieders	Niederlande	North State Yamaha LCR
5	Fa. Krauser, Mering Schwärzel/Huber	Meissenheim	Seymaz Krauser-Yamaha
6			
7	AKB-Sidecar-Racing Team G. Reus Derek/Ayres	chling England	Sidecar-Irson
8 ,			
9	Vanneste/Vanneste	Belgien	Vamaha
(10)	Campbell/Goodwin	England	Yamaha
11	Steinhausen/Willmann	Nümbrecht	FKN
12	Thevissen/Klein	Leverkusen	HTS-Yamaha
13			
14	Trolliet/Greffet	Frankreich	STR
15	Huber/Wörner	Renchen	Yamaha
16	Höckert/Riedel	Berlin	Busch-Yamaha
17	Ohrmann/Kowalski	Göttingen	Eigenbau
18	Frei/Ruckli	Oberehrendingen	Schmid-TTM- Yamaha
19	Schons/Kalauch	Trier	Busch Yamaha
20	AKB-Sidecar-Racing-Team G. Reus Jelonek/Wagner	chling Wölfersheim	Yamaha
21	AKB-Sidecar-Racing-Team G. Reus Plaschke/Jäger	chling Friedrichsdorf	Busch-Yamaha
21	Becker/Poljack	Oberursel	Busch-Yamaha
22	Berger/Berger	Weilheim	Yamaha
23	Giesemann/Gaebke	Borsum	
24		DOISUIII	LCR Yamaha
25	Briel Yamaha Motorsport Kumano/Tateshima	Oberhausen	Yamaha LCR- Kumano
26	Dawicki/Godknecht	Berlin	Reichler-Maico
27	Puffay/Kallenberger	Kirchheim	Seymaz-Yamaha
48		Fortsetz	ung übernächste Seite



Wir finanzieren Ihr Hobby!

Motorradfahren macht Spaß. Wir wissen das.

Motorradfahren wird immer teurer. Wir haben die Lösung:

Einen Finanzierungsplan, speziell auf den Motorradfahrer zugeschnitten.

Das Reuschling-Racing-Team beweist unsere Treue zum Motorradsport.

Teams international:

D. Jones/B. Ayres (GB), K. H. Plaschke/W. Jäger (D), K. Jelonek/G. Wagner (D), national: W. Kraus/K. Hock.

Aufforderung für ein unverbindliches Finanzierungsangebot

G. Reuschling – Finanzierungsvermittlungs GmbH · Stresemannstr. 3 · 6369 Schöneck 1

Repräsentanz der Absatzkreditbank (AKB)

Name ______ Str. _______
Ort _____ Tel. ____/____

Bitte ausschneiden und einsenden.

Geburtsdatum

Start-Nr.	Bewerber / Fahrer	Wohnort / Land	Fahrzeug
28	Reinhard/Sterzenbach	Walldorf	TY RR
29	Wendel/Wendel	Bad Nauheim	S.W.S.Yamaha
30	von Berg/Poppe	Tostedt	Yamaha
31	MC-Augsburg Winter/Diehl	Oberthürheim	Venus-Yamaha
32	Talmon-Groß/Dürrich	Aalen	Seymaz-Yamaha
33	Boddice/	England	
34	Corbaz/Hunziker	Schweiz	Yamaha
35	Ireson/Pollington	England	Yamaha
36	Schauzu/Dietz	Siegen	Yamaha
37	Thiede/Kärstens	Berlin	Yamaha

RUNDEN-TABELLE zu Rennen 6

Motorräder mit Seitenwagen

Platz	5	R u n d 10	14	Platz	km/h	Name
1				1		
2				2		
3			1	3		
4				4		
5				5		
6				6		
7			1	7		

Sieger:

Zweiter:

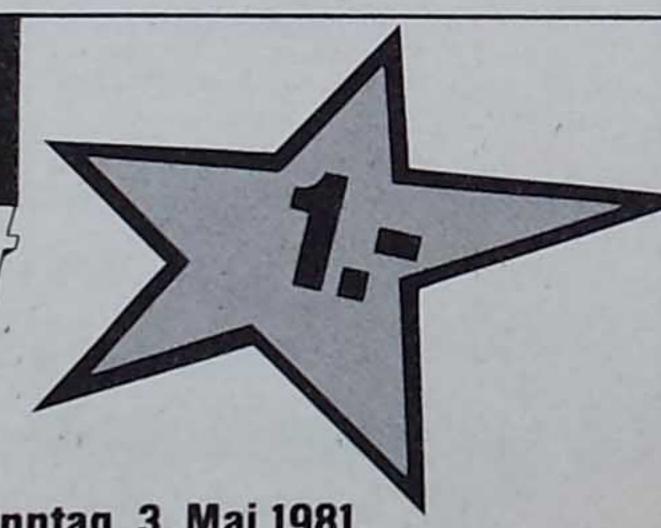
Dritter:

Zeit: = km/
Zeit: = km/
Zeit: = km/
Bester deutscher Fahrer:

Erster: Zeit: = km

MOTORRAD Satisfies

- mit Startaufstellung
- mit Trainingsergebnissen
- mit Hintergrundinformationen
- Tip-Schein im GP-Toto
- 1. Preis: BMW R45



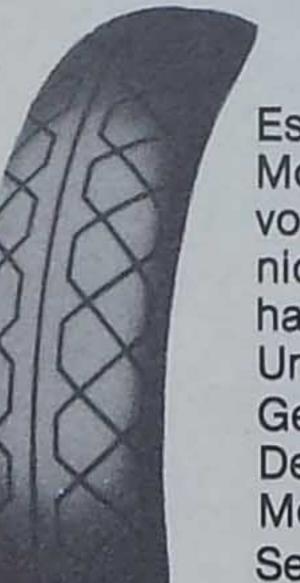
Am Sonntag, 3. Mai 1981, "berall am Hockenheimring erhältlich!

reifen.krupplo

6707 SCHIFFERSTADT

Mühlstr. 21

Tel. 06235/1086



Es gibt kaum einen Motorrad-Reifen, den wir von diesen Fabrikaten nicht für Sie auf Lager haben.

Und das sind über 10.000. Gerade deshalb sind wir Deutschlands größtes Motorradreifen-Haus.

Selbstverständlich montieren wir maschinell und wuchten elektronisch!





BMW Motorrad-Programm '81: Mehr als nur neu. Besser als nur anders.

Mit wesentlichen Neuerungen und gründlichen Verbesserungen: z.B. die BMW R 65 - jetzt mit 37 DIN kW (50 PS) oder die BMW R 100 CS mit 200 kg Trockengewicht. Dazu eine völlig neue Motorrad-Idee: BMW R 80 G/S. Erfahren Sie die höhere Leistungsfähigkeit, das noch bessere Handling und Fahrverhalten, die noch größere Lebensdauer sowie die noch breiteren Einsatzmöglichkeiten, die Ihnen die BMW '81 für Freizeit und Hobby bieten. Am besten bei einer Probefahrt. Wir erwarten Sie.

ZEISS+SCHWARZEL

Hauptbetrieb: Industriestr. 2, 6800 Mannheim 1, Tel. 0621/312001, Telex 04-63097

ÜBER 50 JAHRE BMW-VERTRETUNG IN MANNHEIM



WIR BEDANKEN UNS

bei Behörden und Verbänden

die uns tatkräftig bei der Lösung von Organisationsproblemen unterstützt haben.

bei der Industrie

die es durch Entsendung der Renndienste den Fahrern ermöglicht, mit erstklassig vorbereiteten Fahrzeugen zu starten

bei den Ehrenpreisstiftern

die durch ihre Spenden den Fahrern nach dem Rennen Freude bereiten und diesen eine bleibende Erinnerung an das Rennen vermitteln

bei den Zuschauern

die durch ihr Erscheinen erst die Kulisse für den sportlichen Wettkampf bilden und durch Applaus die Fahrer zu Höchstleistungen anfeuern

und bei unseren Helfern

durch deren Einsatz die Abwicklung des Rennens überhaupt erst möglich ist.

IHNEN ALLEN: AUF WIEDERSEHEN im Jahre 1982

Badischer Motorsport-Club e.V.

DMV Hockenheim

Wilhelm Herz

Rennleiter

Zufahrtsbeschränkung zum Motodrom

Die Polizei bittet zu beachten, daß die Continental-Straße und die Straße entlang den Tribünen am Rennsonntag zur Sicherheit der Zuschauer für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt ist.



Anzeigen-Verwaltung: Pichler & Casse, Industrie- und Wirtschaftswerbung, Mannheim, A 2, 4
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH



YAMAHA XS 400.

Die XS 400 kennt wohl jeder. Sie gehört seit Jahren zum täglichen Straßenbild. Seit 4 Jahren läuft auch der YAMAHA XS 400-Cup – unerbittliche Zerreißproben für Mensch und Maschine. Und noch nie mußte ein Fahrer wegen technischer Probleme aufgeben. Das ist der Beweis für die überlegene Konzeption, für Zuverlässigkeit unter extremsten Bedingungen. Was Sie auf der Rennpiste sehen, ist nichts anderes als ein Serienmotorrad, wie Sie es bei Ihrem YAMAHA-Händler kaufen können. Der einzige Unterschied zur 27-PS-Standardversion besteht bei der XS 400-Cup in der schnittigen Verkleidung und in der entfesselten 38-PS-Motorausführung. Keine Frage, die XS 400 und die XS 400 Special als Chopper sind die Renner der Saison.

Der Zweizylinder-Motor mit obenliegender Nockenwelle schöpft kerngesunde 27 PS bzw. 38 PS aus 386 Kubikzentimeter Hubraum. Rundum eines der bewährtesten Viertakt-Triebwerke, die man sich wünschen kann. Was die Handling-Vorzüge der XS angeht, machen Sie sich am besten selbst ein Bild während des Rennens. Große Bodenfreiheit, wenig Gewicht und eine präzise Fahrwerksabstimmung machen unglaubliche Schräglagen möglich. YAMAHA XS 400 – Sportler ohne Alternative.

MITSUI MASCHINEN GMBH YAMAHA-DIVISION

Grünstraße 44, D-4005 Meerbusch 1 Telefon (02105) 5892, Telex 08584036



Kraft und Sicherheit auf 2 Rädern